



TU Clausthal

START



www.asta.tu-clausthal.de

Das Erstsemesterinfoheft der TU Clausthal

*mit allen wichtigen Informationen zum Studienstart
im Wintersemester 2015/16*



Herzlich Willkommen in Clausthal liebe Erstsemester...

...und willkommen im Studium! Vor euch liegt ein ganz neuer, spannender Lebensabschnitt in einer der kleinsten Universitätsstädte Deutschlands. Um euch den Start ein wenig zu erleichtern, haben wir dieses Heft für euch zusammengestellt – es soll euch die wichtigsten Informationen zur Stadt, Mobilität, Einkaufsmöglichkeiten, Wohnungssuche, Hochschulpolitik und vielem mehr geben. Sollten am Ende dieses Heftes Fragen offen bleiben, wendet euch bitte an uns, den AStA. Auch wer wir sind und was wir so machen, erfahrt ihr auf den nächsten Seiten.

An der TU Clausthal genießt man eine einzigartige Atmosphäre – die Überschaubarkeit bietet euch viele Möglichkeiten persönlich mit Professoren und Dozenten ins Gespräch zu kommen, statt sie, wie an großen Universitäten, nur aus der Ferne zu sehen. Auch der hohe Anteil an ausländischen Studierenden ist eine Bereicherung des Universitätsalltags. So knüpft ihr schnell Freundschaften, die auch über die Grenzen Deutschlands hinausgehen. Außerdem habt ihr die Möglichkeit mitten in der Natur zu lernen und forschen und auch eure Freizeit mit Mountainbiken, Klettern, Wandern oder Wintersport zu füllen.

Wir wünschen euch einen guten und erfolgreichen Start in euer Studium! Schließt euch gerade zu Beginn des Studiums nicht ein, geht raus, feiert, genießt die Zeit, baut viele Freundschaften auf. Ihr sitzt momentan alle im selben Boot – keiner kennt wen, keiner von euch weiß, wo was ist – und Gemeinsamkeiten sind ja bekanntlich ein guter Gesprächsstoff. ;-)

Euer **AStA**

Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an der Technischen Universität Clausthal.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer traditionsreichen und innovativen Hochschule entschieden haben und wünschen Ihnen einen guten Start.

Im ersten Semester werden Sie viel Neuem begegnen: neuen Freunden, einem neuen Wohnort, kurz: einem neuen spannenden Lebensabschnitt. Anders als zu Schulzeiten sind Sie in der Hochschule selbst für alles verantwortlich. Studieren ist etwas Aktives. Das vorliegende Heft „TU Campus Start“, das federführend vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) erstellt wird, bietet Ihnen eine erste wichtige Orientierungshilfe.



Ihre Mitstudierenden und die vielen neuen Freunde, die Sie in Clausthal finden, werden Ihnen helfen, sich in dieser Lebensphase zurechtzufinden. Diejenigen, die Sie jetzt zu Beginn Ihres Studiums in der Orientierungsphase kennen lernen, begleiten Sie nicht selten durch die gesamte Studienzzeit.

Die TU Clausthal ist eine weltoffene Technische Universität. Sie werden mit Studentinnen und Studenten aus vielen Teilen der Erde gemeinsam im Hörsaal sitzen und erhalten die Gelegenheit, Kontakte in alle Welt zu knüpfen. Mit vielen internationalen Universitäten bestehen Kooperationsverträge, die die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen und Abschlüssen garantieren und somit auch Ihnen die Möglichkeit geben, ein Semester im Ausland zu verbringen.

Ein anderes einflussreiches Netzwerk bilden die vielen Ehemaligen der TU Clausthal, die im Verein von Freunden organisiert sind. Durch den Zusammenschluss bestehen enge Kontakte in die Wirtschaft. Diese Verbindungen helfen, Praktikumsplätze für Sie, unsere Studierenden, zu finden, Forschungsprojekte aufzubauen und Drittmittel einzuwerben.

In Clausthal-Zellerfeld zu wohnen und zu studieren, heißt, in einem Ort der kurzen Wege zu leben. Wohnheime, Geschäfte, Ärzte, die Universität, das Rathaus, die Institute und die Unibibliothek – alles liegt dicht beieinander. Das ist ein Vorteil, der Zeit spart und Nerven schont. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu anderen Hochschulstandorten sind die vergleichsweise geringen Mieten und Lebenshaltungskosten im Harz.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass Sie sich an unserer Hochschule wohlfühlen. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine glückliche und erfolgreiche Studienzzeit.

Professor Dr. Thomas Hanschke
Präsident der TU Clausthal

Inhaltsverzeichnis

Du bist in Clausthal!

- Wo bin ich hier eigentlich gelandet? 3

Das StuZ

- Das StuZ 4
- AStA 5
- Aktuelle Projekte des AStA 7
- Die PSB - Psychosoziale Beratungsstelle 9
- Kulturbüro Clausthal 10

Alltag in Clausthal

- Wohnen in CLZ 12
- Mobilität in CLZ 12
- Studienfinanzierung 13
- Junge Familien willkommen 15
- Kino in Clausthal 16
- Wer sind eigentlich die Unilotsen? 17
- Wo ist eigentlich...? - Eine Übersicht 18
- TU-Campuskarte 19
- Unser Hochschulsportangebot 21
- Die Fahrrad-AG 24
- Lebendige Lernorte 25
- Langeweile? Nicht auf diesem Berg! 26

Ehrenamt an der Hochschule

- Das Ehrenamt - DU bist Clausthal! 27
- Solidarity - Harzer helfen 27
- Die Studentische Selbstverwaltung 28
- Studiengang-Übersicht 30
- Die Fachschaften 31

Wichtige Infos zum Studium

- Probleme mit dem Prüfungsamt? 33
- Das Rechenzentrum 34
- Die Universitätsbibliothek 36
- Fernweh? Dann nichts wie weg! 37

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Wo bin ich hier eigentlich gelandet? Clausthal - ein besonderer Studienort

„Clausthal - da kommt doch bestimmt das Clausthaler Bier her.“

Tatsächlich trägt das Bier seinen Namen in Anlehnung an „Claus-Bräu“ – ein Bier, das bis Mitte des 20. Jahrhunderts in der Clausthaler Brauerei gebraut wurde. Mittlerweile wird dies aber in Frankfurt am Main gebraut und die Brauerei im Ort ist stillgelegt. Clausthal-Zellerfeld hat aber mehr zu bieten als eine Bierhistorie.

Clausthal ist eine Bergstadt im Landkreis Goslar in Niedersachsen. Sie liegt im Oberharz zwischen 535m und 600m ü.N.N. und hat knapp 15.000 Einwoh-

ner, davon rund 4600 Studenten.

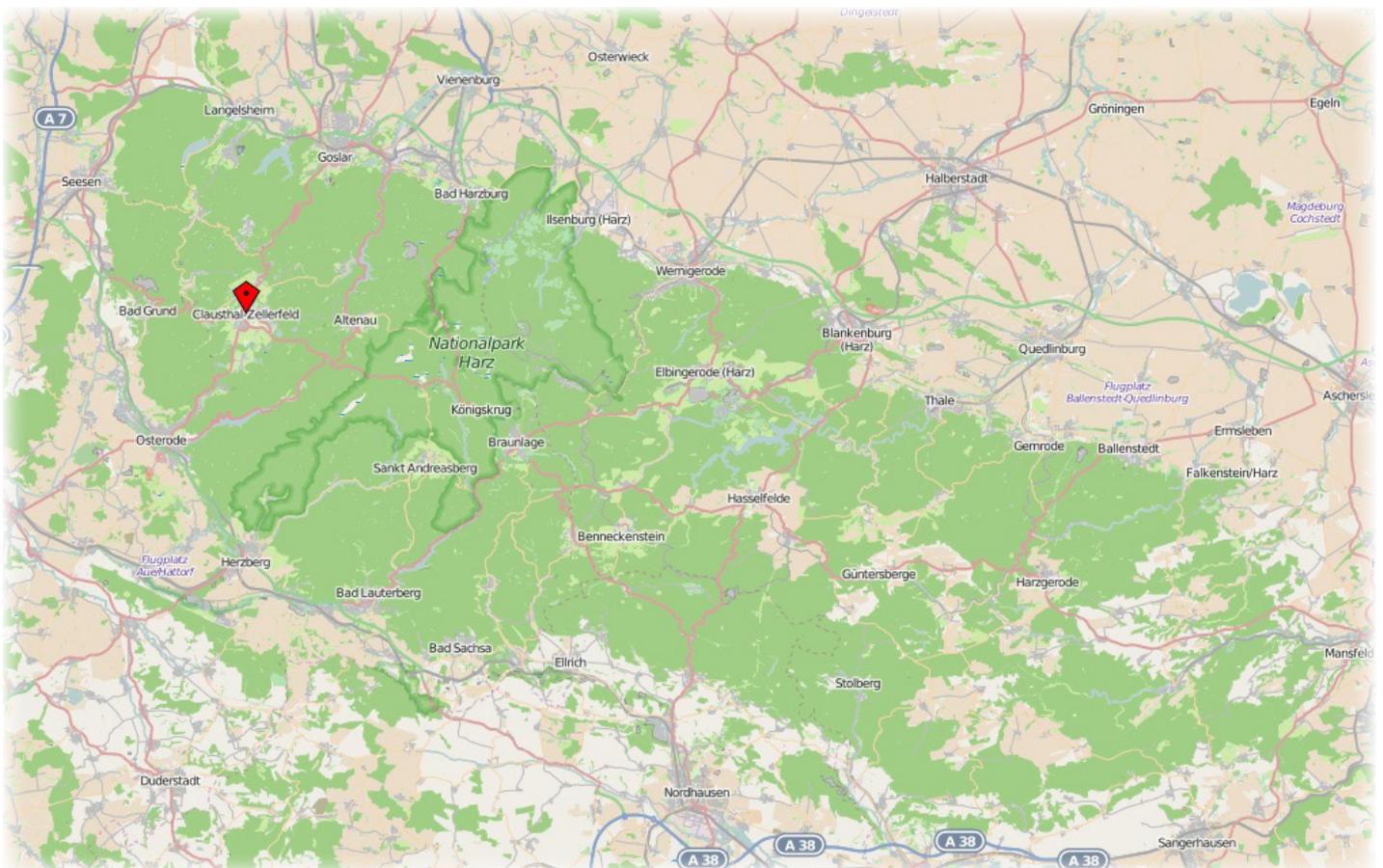
Die Umgebung ist im Vergleich zum Großteil des Harzes weniger bergig, sondern nur hügelig. Verstreut in und um Clausthal-Zellerfeld finden sich zahlreiche Teiche und Wasserläufe des althistorischen Oberharzer Wasseregals.

Die alte Bergbautradition

Die Wurzeln der heutigen TU Clausthal reichen bis in die Zeit des jungen Goethe zurück, der 1777 den Harz erstmals bereiste. Damals war das Oberharzer Bergrevier mit seinen vielen Gruben

und Hütten die größte Industrie-region zwischen Sankt Petersburg und Paris. In dieser Situation gründete man bereits 1775 die erste montanistische Lehranstalt in Clausthal, mit dem Ziel praxisnah Berg- und Hüttenleute auszubilden.

Heute ist die TU Clausthal eine überschaubare, moderne Hochschule, die sich ihrer Tradition bewusst ist und man findet noch viele historische Gebäude im außergewöhnlichen Stadtbild.



Landschaftsübersicht über den Harz

Das StuZ Der Dreh- und Angelpunkt des Studentenlebens

2. Etage - Kulturbüro

Du hast eine Idee, möchtest Deine Hobbys mit anderen teilen, eine Veranstaltung durchführen oder...?
Das Kulturbüro Clausthal steht allen Studierenden und Mitarbeitern der TU Clausthal offen.
Wir unterstützen Dich beratend, konzeptionell und materiell.

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Corinna Gobrecht (c.gobrecht@stw-on.de)
Tel: 05323 / 72 39 27

STUDENTENWERK
OstNiedersachsen



TU Clausthal

2. Etage - FSMI

Die **Fachschaft Mathematik / Informatik** vertritt die Interessen der Studenten aller Studiengänge der Mathematik und Informatik. Bei Fragen und Problemen helfen wir euch gerne. Außerdem haben wir ein großes Archiv von Klausuren und Prüfungsmitschriften, die ihr ausleihen könnt!

Servicezeiten Mi 12.15 - 13.00 Uhr

Mail: fs-mi@tu-clausthal.de



1. Etage - Beratungsstelle

Wenn der Druck mal zu groß wird...
Wir unterstützen Studierende bei der Lösung von sozialen, psychischen und wirtschaftlichen Problemen. Bei uns könnt ihr Dampf ablassen!

Sprechzeiten:
Mo-Do 9-12 Uhr & nach Vereinbarung
Mail: h.hohmann@stw-on.de
s.adjia@stw-on.de
Tel: 05323 / 72 39 25

STUDENTENWERK
OstNiedersachsen



EG - AStA

Damit's rund läuft!

Wir sind das wichtigste **Sprachrohr** aller Studenten und dein **Ansprechpartner** bei Fragen und Problemen rund ums Studium.

Mehr Infos unter
www.asta.tu-clausthal.de

AStA
der TU Clausthal



Lernort * PC-Pool

UG - Kellerclub im StuZ e.V.

Die Bar für Studenten von Studenten.

Der Kellerclub ist jeden Abend ab 21 Uhr geöffnet. Wir bieten euch Partys, Konzerte, Kino und vieles mehr. Habt Ihr schon unser umfangreiches Angebot an Premium Spirits, wie Single Malts aus aller Welt, probiert?

www.KellerclubimStuZ.de

Kellerclub
im StuZ e.V.



Das Studierendenzentrum, kurz StuZ, beherbergt jede Menge Ansprechpartner für dich. Wie der Name schon sagt, so ist es ein Ort der Studierenden – wo man sich trifft, wo man arbeiten kann und wo man auch Hilfe bekommt.

Du findest das StuZ in der Silberstraße 1 (siehe Karte auf S.19 im Heft). Es ist ein sehr altes Gebäude und beherbergt auf seinen 3 Ebenen viele verschiedene Institutionen, die dir in deinem Studium zur Seite stehen und dich in vielen verschiedenen Situationen unterstützen können.



Den AStA und die PSB möchten wir dir auf den folgenden Seite noch einmal genauer vorstellen.

AStA

Engagement von Studenten für Studenten

Wenn Studenten zum ersten Mal die Abkürzung AStA hören, dann wissen sie oft nicht was dahinter steckt. AStA, das steht für den Allgemeinen Studierendenausschuss an der TU Clausthal. Wir sind eine Gruppe motivierter Studenten, die die Interessen der Studenten sowohl uniintern als auch nach außen hin vertreten. Unsere Aufgabenbereiche sind ziemlich weit gefächert: So bieten wir zum Beispiel eine Rechtsberatung an, veranstalten Kulturabende, sitzen in vielen verschiedenen Ausschüssen und halten „denen da oben“ immer wieder vor Augen, dass Entscheidungen im Sinne der Studierendenschaft getroffen werden müssen.

Das klingt alles erst einmal sehr formell und bürokratisch. Das sind wir aber nun wirklich nicht. Darum möchten wir euch unser Team gerne vorstellen und euch vor allem eine Information mitgeben:

**WIR SIND EUER
WICHTIGSTER
ANSPRECHPARTNER
IM STUDIUM!**



Hey! Ich bin Kathrin, studiere Energietechnologien und bin Finanzerin des AStA. Eine wichtige Aufgabe

des AStA ist es, die Gelder der Studierendenschaft zu verwalten und sinnvoll einzusetzen - ob Kulturveranstaltungen, Softskill-Seminare, ein Kino oder eine kostenfreie Rechtsberatung. Jeder, der Geld für eine Sache haben möchte, trifft zwangsläufig auf mich. Ansonsten findet ihr mich in vielen Servicezeiten an, wo ich euch bei jeglichen Fragen rund ums Studium mit Rat zur Seite stehe.



Hi, ich heiße Laura und kümmere mich im AStA um

Ökologisches. In den kommenden zwei Semestern möchte ich ein Skriptrecyclingprojekt auf die Beine stellen und euch mit Recyclingboxen das Wiederverwerten und korrekte Entsorgen erleichtern. Auch möchte ich zusammen mit Cathie eine vielfältige Seminarreihe vorbereiten. Ihr dürft also gespannt sein und natürlich auch mitmachen!”

Halli Hallo! Ich bin Henriette, Energietechnologin und Vorstand für Projektmanagement. Das klingt erstmal sehr steif, aber eigentlich beschreibt der Name



nur, dass ich alles mache, was sich gerade anbietet. Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen

für Projekte im Sinne von uns Studenten – ob Unterschriftensammlungen für das Prüfungsamt, Lesungen, DKMS-Registrierungsaktionen, einen AStA-Garten – bei mir ist immer was los. Ganz besonders bin ich aber für euch und eure Probleme im Studium da! Wenn ihr Probleme, Sorgen oder Fragen habt, bin ich immer für euch da.

Hey, ich bin Patrick, studiere Chemie im 5. Semester und engagiere mich im AStA als Referent für Service und erledige



mediale Angelegenheiten wie das Layout dieses Heftes, Flyer, Plakate und dergleichen. Im Bereich Service ist es meine Aufgabe dafür zu sorgen, dass alles, was ihr in den Servicezeiten bei uns erledigen könnt,

reibungslos läuft. Ihr könnt beim AStA eure Skripte, Studien- und Abschlussarbeiten professionell zum Selbstkostenpreis binden lassen, günstig drucken und Pavillons für Veranstaltungen ausleihen.

Hi! Ich heiße Jens, studiere Chemie im Master und bin im AStA für Satzungen und Ordnungen zuständig. Die Studierendenschaft wird durch jede Menge Ordnungen geregelt und die müssen stetig überarbeitet werden. Das ist dann seit neustem mein Job. Weiterhin bin ich ein wandelndes Buch.

Ich arbeite schon Jahre lang im AStA und habe schon vielen Studenten bei Problemen geholfen. Für mich gibt es fast kein Problem, das ich nicht lösen kann. Meldet euch daher gerne mit allen Fragen, die euch im Laufe des Studiums kommen.



ich bin für euch da! Weiterhin organisiere ich in diesem Jahr einen Abend des Austausches, wo es darum gehen soll, Probleme und Lösungswege, die ausländischen Studenten immer wieder begegnen, auszutauschen.



Studierendenschaft und die Überwachung der Ausgaben. Darüber hinaus werdet ihr mich meistens bei den Servicezeiten antreffen.

Hallo, ich heiße Catharina, studiere Chemie im vierten Semester und bin für das Kulturreferat im AStA zuständig, d.h. ich organisiere lustige Veranstaltungen, die euch eure Freizeit in Clausthal versüßen. Zudem bereite ich mit Laura auch interessante Seminare zu wichtigen Dingen im Leben vor. Wenn ihr selber Ideen habt, sprecht uns ruhig an!



Hallo, ich heiße Catharina, studiere Chemie im vierten Semester und bin für das Kulturreferat im AStA

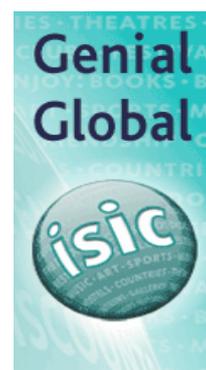
Wie du hoffentlich gemerkt hast, beißen wir alle nicht! Daher traue dich jederzeit mit den Fragen oder Sorgen an uns heranzutreten. Bei uns gibt es keine doofen Fragen. Und selbst wenn du mit Problemen zu uns kommst, bei denen wir dir nicht helfen können, so können wir meist Kontakt zu jemandem aufbauen, der dir helfen kann! Zum AStA gehört aber nicht nur unser Team, sondern auch einiges an Services und Ausstattung, die du dir auch ausleihen kannst. Hier findest du einen kleinen Überblick über unser weites Spektrum:

Regelmäßige Servicezeiten

in denen wir Bindungen für dich machen, dir einen internationalen Studentenausweis (ISIC) ausstellen und dir persönlich in unserem Büro (EG StuZ, Silberstraße 1) für Fragen zur Verfügung stehen.

Unsere Servicezeiten:

In der Vorlesungszeit	In der vorlesungsfreien Zeit
Montags 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Montags 12 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰
Mittwochs 12 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰	Donnerstags 19 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰
Donnerstags 19 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰	



Wohnheimdrucker

betreiben wir auch. Solltest du in einem Wohnheim des Studentenwerks wohnen, erhältst du beim Einzug einen Flyer samt Kontaktdaten bezüglich der Drucker.

PC-Pool+Drucker

stehen euch im StuZ 24/7 zur Verfügung.

Der Lernort

gehört auch zum AStA und steht euch fast rund um die Uhr zur Verfügung, um in ruhiger Atmosphäre zu lernen.

Leihgegenstände

wie Pavillons, Switches für Lan-Parties, einen Power-Point-Presenter uvm. stehen euch zur Ausleihe zur Verfügung.

Ihr erreicht uns auch außerhalb der Servicezeiten via E-Mail. Schreibt uns einfach an:

asta@tu-clausthal.de

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

asta.tu-clausthal.de

Aktuelle Projekte des AStA

Akt-Kalender

Der Akt-Kalender der TU Clausthal war in den Jahren 2007 – 2009 an der TU Clausthal ein großer Erfolg. Und ja, bei Aktfotos sind die Models nackt, allerdings werden die entsprechenden Stellen durch geschickte Posen oder Requisiten verdeckt. Für den Kalender brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung! Wenn ihr also Interesse habt, dafür zu modeln, dann schreibt uns.

Skript-Recycling

Das Projekt Skript-Recycling wurde vom Ökologie-Referat ins Leben gerufen und soll dazu dienen, alte Skripte einzusammeln und an die kommenden Studenten zu verteilen, um den Druck von Skripten zu verringern und somit die Umwelt zu schonen. Dafür steht im StuZ ein Regal bereit, in das alte Skripte gestellt werden. Wer eins braucht, nimmt es einfach mit. Aber bitte beachtet, dass es sich hierbei um Skripte aus älteren Semestern handelt und sie eventuell nicht topaktuell sind.

Doppelkopfturnier

Das Kartenspiel Doppelkopf ist an dieser Uni beliebt und wird von mehreren Gruppen und Einzelpersonen gespielt. Um Abwechslung in die Spielgruppen zu bringen, haben wir uns überlegt, ein Doppelkopfturnier zu veranstalten. Dieses wird voraussichtlich am 05. Dezember im Kellerclub im StuZ stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 € und es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Blutspende/ Typisierungsaktion

Der AStA organisiert auch eine Reihe gemeinnütziger Veranstaltungen. Dazu gehören die Blutspende in Zusammenarbeit mit dem DRK oder die Typisierungsaktion mit dem DKMS. Leider stehen hier noch keine Termine fest, aber auch bei diesen Veranstaltungen können wir immer wieder Helfer gebrauchen.

Seminare

Um ein bisschen Abwechslung in den Studienalltag zu bringen, organisiert der AStA auch immer wieder eine Reihe von spannenden Seminaren, die nichts mit den üblichen Studienrichtungen an dieser Uni zu tun haben. Aktuell sollen Seminare zu den Themen „Sexuelle Selbstbestimmung“ und „Bafög – Wie stelle ich meinen Antrag richtig?“ geben, die allerdings noch in Planung sind. Wollt ihr ein interessantes Thema für ein Seminar vorschlagen? Dann schreibt uns.

Wie ihr seht, organisiert der AStA eine große Reihe an spannenden Veranstaltungen, mit denen ihr eure Freizeit verbringen könnt. Wenn ihr selber Ideen habt oder gerne mithelfen möchtet, meldet euch unter asta@tu-clausthal.de oder besucht uns während unserer Öffnungszeiten. Wir können immer fleißige Helfer gebrauchen und sind immer auf der Suche nach interessierten Studenten, die unser Team erweitern wollen.

Jetzt unFASsbar FIT werden ! im FAS - Fitnesscenter am Schlagbaum

FAS-Studentenangebot:

30 Tage
für nur 5 Euro (*) trainieren
**inklusive aller Kurse, Duschen &
Sauna und Fitnesstraining auf
1.000 qm**



(*) Dieses Angebot ist gültig bei Abschluss eines 12 Monats Vertrages -
Basistraining: 25,80 Euro/Monat/12 Monate oder All Inkl 29,80 Euro/Monat/12 Monate
Aufnahmegebühr 25 Euro - 3 Monate Aussetzen des Vertrages ist möglich
- Angebot gültig bis 31.1.15)



FAS - Fitnesscenter am Schlagbaum

**Energy - Fitnessboxen - Zumba - Bauch Fit - Pilates
Body Workout - Rückenfitness - Step - Yoga**

Am Schlagbaum 16 - 38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel.: 05323 718510

**Mo – Fr 8 - 21.30 Uhr
Sa + So 13 - 19 Uhr**

www.fitnesscenter-am-schlagbaum.de

Die PSB - Psychosoziale Beratungsstelle Studentenwerk OstNiedersachsen



Die Beratungsstelle ist eine Einrichtung des Studentenwerks OstNiedersachsen. Sie teilt sich in zwei Schwerpunkte, die sozialrechtliche (SSB) und die Hilfe in akuten Problemsituationen (PSB). In der Beratungsstelle sind zwei festangestellte Mitarbeiterinnen tätig. Außerdem werden die Beraterinnen durch internationale Wohnheimtutoren unterstützt.

Jede(r) Studierende oder TU-Angehörige(r) kann mit seinem individuellen Anliegen zu uns in die Beratungsstelle kommen.

Am einfachsten ist es, die Beratungsstelle anzurufen oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und selbstverständlich vertraulich.

Im Erstgespräch suchen wir gemeinsam nach einem „neuen Weg“ – Schritte zur Bewältigung der Probleme. Die Dauer, als auch die Intensität der Gespräche richten sich nach dem Bedürfnis der Ratsuchenden.

Oftmals kann schon ein Einzelgespräch oder wenige Treffen dazu beitragen, den eigenen

Weg wieder klarer vor sich zu sehen oder Lösungsstrategien für anstehende Probleme zu entwickeln.

In der Studienzeit treffen institutionelle Belastungsfaktoren (z.B. Leistungsanforderungen, Prüfungsdruck, Überforderung) mit den individuellen zu bewältigenden Entwicklungsaufgaben der Studierenden (z.B. Abnabelungsprobleme, Selbstzweifel, Einsamkeit) zusammen. Dies kann zu Schwierigkeiten führen, die weitere Probleme nach sich ziehen. Oft haben dabei persönliche Probleme Studienschwierigkeiten zur Folge und umgekehrt führen Probleme im Studium häufig zu persönlichen Krisen.

Unsere Beratungsstelle kann in solchen Krisen zu jeder Zeit auf unkomplizierte Weise für klärende Gespräche in Anspruch genommen werden.

Beratungsschwerpunkte

Psychosoziale Beratung (PSB)

- Prüfungsängste
- Partner- und Trennungsprobleme
- Selbstwertprobleme/
Zukunftsängste
- Suchthilfe
- Hilfe bei Entscheidung jeglicher Art

Soziale Beratung (SSB)

- Studienfinanzierung
- Sozialleistungen
- Versicherungsfragen

- Rechtsberatung
- Problematiken rund ums Studium internationaler Studierender

AnsprechpartnerInnen

Heidi Hohmann (PSB)

- Silberstr. 1,
38678 Clausthal-Zellerfeld
- h.hohmann@stw-on.de
- Tel: 05323 – 72 39 25

Britta Siemann (SSB)

- Silberstr. 1, 38678
Clausthal-Zellerfeld
- b.siemann@stw-on.de
- Tel: 05323 – 72 39 26

Sprechzeiten

PSB/SSB:

Montag – Donnerstag
09:00 – 12:00

Und täglich nach persönlicher Vereinbarung.



Scheuen Sie sich nicht, bei persönlichen und studienbedingten Problemen fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Es ist ein Zeichen von Souveränität, sich die Unterstützung zu holen, die man/frau braucht, um voranzukommen – „neue Wege“ gehen zu können.

Kulturbüro Clausthal

Raum für Ideen

Herzlich willkommen im Kulturbüro Clausthal!

Das Kulturbüro des Studentenwerks OstNiedersachsen und der TU Clausthal steht allen Clausthaler Studierenden und TU Mitarbeitern als Ansprechpartner für kulturelle Initiativen und Ideen offen.

Create your day!

„In dir muß brennen, was du in anderen entzünden willst.“ hat Augustinus Aurelius einmal gesagt.

Wenn Du nur noch büffelst und Dir die Nächte mit Büchern um die Ohren schlägst, weil die nächste Prüfung ansteht, wird bald nichts mehr brennen, außer der „Burn-out“.

Zu einem ausgewogenen Leben hier auf dem Clausthaler Campus gehört ein gesunder Ausgleich. Das Kulturbüro bietet vielfältige Freizeitangebote, die Du selbst mitbestimmen kannst oder an denen Du einfach teilnehmen kannst:

„International Meeting Point“ auf dem Wohnheim Campus.

Im Kulturkalender „Unter:Tage“ findest Du die aktuellen Kursangebote, Events und Exkursionen.

Du möchtest selber etwas anbieten, melde Dich im Kulturbüro!

Internationalität

Die Welt auf einem Berg!

Hier hast Du die Möglichkeit Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturen kennenzulernen! Von China bis Süd-

amerika, von Afrika bis Europa... Du kannst selbst interkulturelle Projekte anzetteln oder bei den studentischen Vereinen mitmachen.

Ziele des Kulturbüros Clausthal

Gemeinschaftsfördernde Angebote, in denen das Miteinander und kulturelles Erleben im Mittelpunkt stehen

Angebot von Kursen und Workshops und wöchentlicher Treffpunkt: „International Meeting Point“

Herausgabe des Kulturkalenders „UNTER:TAGE“

Bündelung kreativen Potentials vor Ort und Ausbau eines aktiven Netzwerks

Unterstützung, Beratung und Konzeptionierung von studentischen Kulturinitiativen

Finanzielle und materielle Förderung (Wir helfen gerne weiter bei der Antragstellung mit unserem Musterantrag)

Kontakt



Corinna Gobrecht
Kulturbüro Clausthal
Studentenwerk Ostniedersachsen
und TU Clausthal
Silberstr. 1
38678 Clausthal

Tel.: 05323-723927
Mobil: 0152-56712304
c.gobrecht@stw-on.de



Mehr als Studieren? Lust auf...



Softskills?

Erfolg im Studium?



Gemeinschaft?



Spaß?



FREIE BURSCHENSCHAFT SCHLÄGEL & EISEN

www.b-sue.de

Adolf-Ey-Str. 2 - 38678 Clausthal-Zellerfeld

Wohnen in CLZ

Es gibt in Clausthal verschiedene Wege, ein Zimmer zu finden:

Zimmerliste des Studentenwerks

Das Studentenwerk bietet knapp 1000 Zimmer in Clausthal an. Möbliert, unmöbliert, klein, groß... Man findet für fast jeden das richtige Zimmer. Die Mieten liegen zwischen 190€ und 432€.

stw-on.de/clausthal/wohnen

Aushänge im Foyer der Mensa

Hier werden sowohl freistehende Wohnungen sowie Möbel uvm. angeschlagen. Ein kurzer Blick auf die Pinnwand lohnt sich immer.

„Wohnen in Clausthal“, die ultimative Facebookgruppe

Du suchst eine Wohnung, WG Mitbewohner, Untermieter oder Nachmieter? Diese Gruppe hilft dir weiter!

<http://t1p.de/7062>

Was ist (m)ein Erstwohnsitz?

Die Wahl des Erstwohnsitzes sollte bis auf einige Spezialfälle immer auf Clausthal-Zellerfeld fallen. Denn auch dann bekommen eure Eltern weiterhin Kindergeld. Wenn ihr auch weiterhin in eurer Familienversicherung bleiben

wollt, macht es jedoch Sinn, einen Zweitwohnsitz im elterlichen Haus zu behalten. Dieser ist, soweit es sich nur um ein Zimmer handelt, von der Zweitwohnsitzsteuer befreit.

Der Wohnsitz bestimmt sich nach § 8 BGB. Danach wird dieser als der Ort definiert, an dem der Schwerpunkt der gesamten Lebensverhältnisse liegt. Dies ist, bei einem Vollzeitstudenten an unserer Technischen Universität, in der Regel Clausthal-Zellerfeld. Bei einer Distanz von unter 100km zum vorherigen Wohnsitz darf der Erstwohnsitz jedoch bei den Eltern bleiben.

Die Ummeldung erfolgt im Bürgerbüro der Samtgemeinde Oberharz, An der Marktkirche 8.

Mobilität in CLZ

„Gibt's kein Semesterticket?“

Dies ist eine Frage, die zu Beginn viele Studenten beschäftigt. Die Antwort ist: „Nein!“. Im Sommersemester 2011 fand eine Urabstimmung bezüglich eines Tickets statt. Eine Mehrheit (56,26%) hat sich gegen ein Semesterticket entschieden. Das Ergebnis ist bis 2016 bindend. Erst dann wird es zu einer erneuten Abstimmung kommen. Daher möchten wir euch hier auf einige Angebote aufmerksam machen, die euch die An&Abreise nach/aus Clausthal wesentlich erleichtern können.

Linienplan 830

Clausthal hat keinen eigenen Bahnhof, aber eine relativ gute Busanbindung zum Bahnhof

nach Goslar, von wo aus Züge nach Hannover, Braunschweig, Göttingen etc. abfahren. Die Busse Richtung Goslar fahren mehrmals stündlich – besonders zu empfehlen ist die Linie 830. Auch für Wenigfahrer lohnen sich 4er Tickets – diese erhaltet ihr im Bus.

Mehr Informationen findet ihr auf: rbb-bus.de

Fernbusse

Das Unternehmen „Mein Fernbus“ fährt täglich von Goslar aus in viele verschiedene Regionen Deutschlands und sogar darüber hinaus. Berlin, Dortmund, München, Prag oder Wien – alle Strecken werden regelmäßig zu besonders günstigen Preisen angeboten. Der Bus braucht zwar länger als die Bahn, bietet allerdings einiges an Service und

Komfort. Tickets starten ab 5€ und sind tagesabhängig.

Mehr Informationen findet ihr auf: meinfernbus.de

Mitfahrgelegenheiten

Neben etwaigen Mitfahrportalen, die euch sicherlich bekannt sind, möchten wir euch auch auf folgende Facebookgruppe hinweisen: Fahrgemeinschaften TU Clausthal

<http://t1p.de/5ltu>

Hier kann man als Student der TU Clausthal Fahrstrecken inserieren, die man mit dem eigenen Auto bald fahren möchte, oder anfragen, ob ein Platz in die gewünschte Richtung frei ist. Dies ist oft die kostengünstigste, komfortabelste und schnellste Art von A nach B zu kommen.

Studienfinanzierung



Auch wenn die Lebenshaltungskosten in Clausthal ein studierendenfreundliches Niveau haben, so verursacht ein Studium doch einige Kosten. Erfreulicherweise gibt es jedoch eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die eigene finanzielle Situation während des Studiums aufzubessern.

BAföG

Das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist eine Studienförderung, die deutsche Studierende während der Regelstudienzeit erhalten können, sofern das Einkommen der Eltern und das eigene Einkommen und Vermögen gewisse Grenzen nicht überschreiten. Die eine Hälfte der Förderung ist ein nicht zurückzahlender Studienzuschuss, die andere Hälfte wird als zinsloses Darlehen gewährt. Bei guten Studienleistungen sind zudem Nachlässe möglich. BAföG-Anträge könnt ihr beim Studentenwerk stellen - achtet aber auf die frühzeitige Stellung eures BAföG-Antrages vor Beginn des Semesters. Die Bearbeitung kann einige Monate dauern, daher ist eine Abgabe des Antrags bis Ende Juli sinnvoll, wenn ihr das Geld zu Semesterbeginn dringend benötigt. Mehr Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema BAföG erhältst du auf:

stw-on.de/clausthal/finanzen

Studien- und Bildungskredite

Studien- und Bildungskredite stellen eine weitere Möglichkeit der Studienfinanzierung dar, die unabhängig von möglichen BAföG-Leistungen zur Verfügung steht. Während sich Bildungskredite an Studierende in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen richten, stehen Studienkredite allen Studierenden zur Verfügung. Die monatlichen Förderbeträge im Rahmen eines Studienkredits liegen zwischen 100 Euro und 650 Euro. Bei Interesse kannst du dich vom Studentenwerk beraten lassen. Informationen findet ihr auf: stw-on.de/clausthal/finanzen

Stipendien

Stipendien werden von Stiftungen und Unternehmen vergeben. Im Gegensatz zum BAföG müssen über Stipendien erhaltene Gelder in der Regel nicht zurückgezahlt werden und die Bewilligung ist nicht abhängig von der persönlichen Bedürftigkeit, sondern üblicherweise von studentischen Leistungen oder sozialem Engagement. Außerdem stehen Unternehmensstipendien üblicherweise nur für bestimmte Studiengänge zur Verfügung. Eine reiche Auswahl an Stipendien findet ihr hier:

bildung-und-begabung.de/begabungslotse/datenbank

Hilfswissenschaftler

Die Arbeit als Hilfswissenschaftler, kurz HiWi, bietet Studierenden die Möglichkeit direkt an der Universität Geld zu verdienen. Die Jobs bestehen unter anderem daraus Hausübungen von jüngeren Studierenden zu korrigieren und Aufgaben in Tutorienübungen vorzurechnen oder den Professoren und Doktoranden bei ihren Forschungsarbeiten zu unterstützen. HiWi-Jobs helfen besonders dabei, den gelernten Stoff zu festigen, ohne Druck zu lernen und Vorträge zu halten. Mehr Informationen zu unbesetzten Hiwi-Stellen findest du auf StudIP unter der Rubrik „Marktplatz“ sowie an den schwarzen Brettern und in den Sekretariaten der Institute.

Was man beim Geld verdienen beachten sollte:

Was Studenten vom normalen Vollzeitarbeiter unterscheidet, ist eigentlich nur eins: die Arbeitszeit. Die Grundregel lautet daher: Wer die Grenze von 20 Stunden pro Woche überschreitet, gilt versicherungsrechtlich als normaler Arbeitnehmer und verliert viele seiner Privilegien und Vergünstigungen. Ausnahmen

gibt es allerdings für Wochenend- und Nachtarbeit sowie die Semesterferien. Unter 20 Stunden muss man grundsätzlich keine Arbeitnehmerbeiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Für die Rentenversicherung gelten andere Regeln in Abhängigkeit von Verdienst und Beschäftigungsart. Die Steuerpflicht gilt für Studenten leider genauso wie für alle Arbeitnehmer.

Was gilt in den Ferien?

Während der Semesterferien können Studenten grundsätzlich jobben, ohne Kranken-, Pflege- oder Arbeitslosenversicherung zu zahlen - egal, wie viel sie verdienen. Allerdings nur, wenn während des Semesters nicht schon mehr als 20 Wochenstunden gearbeitet wurde. Für die Renten-

versicherung gilt zusätzlich: Nur wer nicht mehr als 50 Arbeitstage beziehungsweise zwei Monate im Kalenderjahr jobbt, kann Befreiung beantragen.

Job und BAföG?

Wer BAföG bezieht, darf nur 4.800€ im Jahr dazuverdienen. Wenn diese Grenze überschritten wird, muss man Geld zurückerzahlen oder mit einer Kürzung des BAföG im folgenden Jahr rechnen. Wer bereits einen Nebenjob hat, wenn er BAföG beantragt, muss diesen melden. Der Verdienst wird dann anteilig vom BAföG abgezogen. Auch wer schon BAföG-Empfänger ist und einen neuen Job annimmt, muss dem Amt Bescheid geben. Nicht vergessen: Es werden Kontrollen in Zusammenarbeit mit den Finanzämtern durchgeführt.

Job und Krankenversicherung?

Wer monatlich regelmäßig mehr als 450 Euro verdient, ist nicht mehr über seine Eltern kostenfrei versichert, sagt Oliver Heilmann von der BARMER GEK in Clausthal-Zellerfeld. BAföG wird hier nicht angerechnet.

Für Studenten die mehr verdienen oder älter als 25 Jahre sind, tritt die Krankenversicherung der Studenten ein. Diese Versicherung ist bis zum 30. Lebensjahr bzw. 14. Fachsemester möglich. Hierfür sind vom Studenten Beiträge zu zahlen. Die Höhe der Beiträge sowie nähere Infos zum Thema „Jobben im Studium“ bekommt Ihr bei der BARMER GEK, Adolph-Roemer-Str. 9a.



**Schnupperprobe:
04.11.2015**

Sinfonieorchester der TU Clausthal

Komm vorbei und mach mit – wir freuen uns auf Dich!

Wir sind ein kleines, aber feines Sinfonieorchester und stets auf der Suche nach Verstärkung.
Sowohl bei den Streichern als auch bei den Bläsern sind Plätze frei.

Mittwochs Probe (19.30 – 22.00 Uhr in der Aula der TU Clausthal)

ein Probenwochenende vor den Konzerten

Durchaus anspruchsvolle Programme, die aber mit etwas Vorbereitung und Freude an der Musik gut zu bewältigen sind

Viel Spaß an der Musik und auch danach...

**Programmvorschau:
Johann Strauß - Der Zigeunerbaron
(Ouvertüre)
Niels Gade - 2. Sinfonie
Lasst euch von Weiterem überraschen!**

Sinfonieorchester der TU Clausthal
c/o Ann-Kathrin Fries
Am Silbersegen 11
38678 Clausthal

Mail: orchester.sprecher@tu-clausthal.de

Anzeige

Junge Familien willkommen



Kinder und Studium? Geht denn das überhaupt? Diese Frage kann an der TU Clausthal mit einem klaren „Ja!“ beantwortet werden. Seit 2007 ist die TU Clausthal von der berufundfamilie GmbH als „familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet und findet ständig neue Wege die Familienfreundlichkeit weiter zu verbessern.

Die Familienservicestelle ist die erste Anlaufstelle für alle, die nicht wissen, wohin und was jetzt zu tun ist. Dort wird eine erste Beratung zu Studieren mit Kind, Elterngeld, Kindergeld, Beurlaubung, Kinderbetreuung, Arbeiten im Labor, Prüfungen, Mutterschutz und so weiter geboten.

Für alle, die schon mit Kind an die TU Clausthal kommen: Die Kinderbetreuungseinrichtungen „Campus Zwerge“ und „Uni Mäuse“ kümmern sich speziell um die Betreuung von Kindern Studierender oder Beschäftigter. Die Betreuungszeiten sind an die Arbeitszeiten und den Uni-Alltag angepasst und bieten auch

die Möglichkeit der flexiblen Betreuung. Flexible Betreuung ist gerade für studentische Eltern wichtig um für Prüfungen zu lernen oder ein Seminar zu besuchen, das außerhalb der Regelbetreuungszeiten liegt. Wichtig ist hierfür, sich rechtzeitig für einen Platz vormerken zu lassen!

Die kinderfreundliche Infrastruktur auf dem Campus bietet z.B. eine Eltern-Kind-Ecke in der Mensa, ein Eltern-Kind-Zimmer in der Bibliothek oder Wickelmöglichkeiten in den stark frequentierten Gebäuden der Uni. Veranstaltungen und Angebote der „familiengerechten Hochschule“ machen es studierenden Eltern einfach mit anderen Eltern an der TU Clausthal in Kontakt zu kommen.

Auch die überschaubare Größe der TU Clausthal betrachten gerade Studierende mit Kind als großen Vorteil. „Man kennt viele Ansprechpartner persönlich und die kurzen Wege machen vieles einfacher“.

Wer sich im Netz informieren möchte, findet auf der Seite der Familienservicestelle die wichtigsten Anlaufstellen und Infobroschüren. familie.tu-clausthal.de/

Zur Zeit ist die Servicestelle Familie leider nicht besetzt, aber wir informieren euch, sobald uns neue Sprechzeiten vorliegen.

Kinokultur in Clausthal



Über 100 Jahre lang gab es hier das Central-Theater, doch die Welt ist ständig im Wandel und das Kino musste geschlossen werden.

Wer aber nun Lust auf Kino hat, muss nicht zwingend nach Goslar oder nach Herzberg fahren. Besuche einfach den KiKuC, den Kellerclub oder das Studiplexx in Clausthal.

Der AStA bietet mit dem Studiplexx jeden 2. Mittwoch um 21 Uhr einen Kinoabend. Im lebendigen Lernort des StuZ steht Full HD und Dolby-Digital-Surround zur Verfügung. Der Eintritt beträgt für alle Studenten 1€, eine Semestermitgliedschaft kostet ebenfalls 1€.

Der KiKuC e.V., Verein zur Förderung der Kinokultur in Clausthal-Zellerfeld, wurde 2006 gegründet und ist in der AWO am Zellbach 52 zu finden. Jeden Donnerstag um 20 Uhr geht hier der Vorhang auf. In Full HD und Dolby-Digital-Surround wird euch ein Kinoprogramm der besonderen Art präsentiert. Eintritt wird nicht verlangt, aber über Spenden wird sich gefreut. Von diesen werden euch Getränke und Knabbereien sowie sogar ausgesuchte Weine direkt vom Winzer kostenlos angeboten. Selbst Veganer kommen hier voll auf ihre Kosten.

Der Kellerclub im StuZ e.V. ist mehr als nur eine Studentenkneipe.

Jeden 2. Montag wird um 21 Uhr ein Kinofilm präsentiert. Die technische Ausstattung kann sich sehen lassen und die bequemen Sessel sowie die Nähe zur Getränkebar sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Der Filmgenuss beginnt für Studenten mit 2€ Eintritt, wobei Kellerclubmitglieder sogar nur noch 1€ auf den Tisch legen brauchen.

Damit gibt es jede Woche mindestens 2 Kinovorstellungen. Der KiKuC bietet zusätzlich jeden 2. Sonntag ein Familienkino (wir sind ja eine familienfreundliche Hochschule). Über die folgenden Adressen könnt ihr euch über die aktuellen Filme informieren.

kikuc.de

kellerclubimstuz.de

[asta.tu-clausthal.de/
veranstaltungen/studiplexx](http://asta.tu-clausthal.de/veranstaltungen/studiplexx)

Kinoprogramm

WS 15/16

Mittwoch, 7. Oktober 2015

The Road

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Mad Max: Fury Road

Mittwoch, 4. November 2015

50/50

Mittwoch, 18. November 2015

Ex Machina

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Nightcrawler (OmU)

Mittwoch, 16. Dezember 2015

Philomena

Mittwoch, 13. Januar 2016

Man on the Moon (OmU)

Mittwoch, 27. Januar 2016

Now You See Me

Mittwoch, 10. Februar 2016

Citizen Cane

Mittwoch, 24. Februar 2016

Ed Wood

Mittwoch, 9. März 2016

Kill Bill 1&2 (Double Feature)

Wer oder was sind eigentlich Unilotsen?

Bist Du kontaktfreudig?

Bist Du aufgeschlossen gegenüber anderen Nationen?

Möchtest Du Dich an der Uni engagieren?

Hast Du Fragen zum Leben und Studieren in Clausthal?

Dann bist Du bei uns richtig! Wir Uni-Lotsen sind eine Gruppe von Studenten und Mitarbeitern der TU Clausthal. Wir engagieren uns bei der Integration von ausländischen Studierenden.

Nächste Termine:

International Coffee Hour

Donnerstag 2.4. ab 13:00 Uhr

Donnerstag 7.5. ab 13:00 Uhr

Donnerstag 4.6. ab 13:00 Uhr

Donnerstag 2.7. ab 13:00 Uhr

Donnerstag 6.8. ab 13:00 Uhr

Donnerstag 3.9. ab 13:00 Uhr

Cafeteria der Uni-Bibliothek
(Leibnizstraße 2)

Internationaler Kochclub

in der Regel am 2. Freitag des Monats

AWO (Zellbach 52)

organisation-kochclub@tu-clausthal.de

Kontakt:

E-Mail:

uni-lotsen@tu-clausthal.de

Internet:

www.izc.tu-clausthal.de/uni-lotsen

Facebook:

Uni-Lotsen der Clausthal

Sei dabei! Engagiere Dich! Wir freuen uns auf Dich!

Wir helfen beim Einstieg ins Studium und bei Problemen rund ums Studium. Wir unterstützen bei der Kontaktaufnahme mit Ein-

richtungen der Universität sowie bei Behördengängen. Wir erleichtern interkulturellen Austausch durch selbstorganisierte Veranstaltungen, wie Interkulturelle Abende und die International Coffee Hour. Wir verbessern so auch die Studienbedingungen für alle Studierenden an der Universität. Viele von uns Uni-Lotsen sind selbst internationale Studierende verschiedener Nationalitäten oder haben Erfahrungen im Ausland und mit Menschen anderer Kulturkreise gesammelt.

Die International Coffee Hour ist eine zwanglose Plattform von Studenten für Studenten. In der Cafeteria der Universitätsbibliothek befindet sich im hinteren Teil ein großer Tisch, wo an jedem ersten Donnerstag im Monat von 13:00-15:00 Uhr die Coffee Hour stattfindet. Man kann einfach vorbeischaun, einen Kaffee oder Tee trinken und Kekse essen, ein nettes Gespräch führen, Kommilitonen treffen, Fragen loswerden, etwas über uns Uni-Lotsen und unser Engagement erfahren und genau so lange bleiben, wie man Zeit und Lust hat.

Immer am zweiten Freitag eines Monats findet der Internationale Kochclub statt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr in der Küche der AWO und kochen mit 10-12 Leuten ein leckeres Gericht, das wir danach natürlich auch gemeinsam

essen. Dabei bringt einer ein Rezept aus seinem Heimatland und die benötigten Zutaten mit, und alle anderen helfen dann bei der Zubereitung. Es gab unter anderem schon Gerichte aus Vietnam, Iran, Indonesien und dem Harz. Für mehr Infos speziell zum Kochclub schreib an organisation-kochclub@tu-clausthal.de.

Der Interkulturelle Abend findet im Rahmen von EHG International statt und ist eine gesellige Veranstaltung, bei der es jedes Jahr wieder ein Unterhaltungsprogramm, Essen und Trinken gibt. Das Essen ist international, von indischem Curry über persischen Salat bis hin zu schwedischen Köttbullar und nicaraguanischer Vanillecreme ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und nach dem Essen geht, mit Musik zum Tanzen aus aller Welt, die Party richtig los.

Einmal im Jahr gibt es die Möglichkeit an einer Ausbildung teilzunehmen, die jedoch keine Voraussetzung für die Mitarbeit bei uns Uni-Lotsen ist. An mehreren Terminen erwirbt man Fähigkeiten in interkultureller Kompetenz, lernt etwas über den Umgang miteinander in anderen Kulturen und einiges über die eigenen Stärken und Schwächen.

Wo ist eigentlich... ?

Hörsaal	Alternativname	Gebäude	Gebäude-Nr. *
Auditorium Maximum	Audimax	Hauptgebäude	A1
Werner-Grübmeyer-Hörsaal	TM-H. (Technische Mechanik)	Hauptgebäude	A1
Mathematik Hörsaal-A	Hörsaal-A	Institut für Mathematik	B3
Mathematik Hörsaal-B	Hörsaal-B	Institut für Mathematik	B3
Historischer Hörsaal		Institut für Anorganische Chemie	B8
Peter-Dietz-Hörsaal		Institut für Maschinenwesen	B2
Großer Horst-Luther-Hörsaal		Institut für Organische Chemie	C3
Kleiner Horst-Luther-Hörsaal		Institut für Organische Chemie	C3
Großer Physik-Hörsaal		Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien	C2
Kleiner Physik-Hörsaal		Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien	C2
Gr. Bergmännischer Hörsaal		Institut für Bergbau	B4
Kl. Bergmännischer Hörsaal		Institut für Bergbau	B4
T1 Hörsaal		Hörsaal Gebäude Tannenhöhe	D5
T2 Hörsaal		Hörsaal Gebäude Tannenhöhe	D5
T3 Hörsaal		Hörsaal Gebäude Tannenhöhe	D5
Exxon Mobil Hörsaal		Institut für Erdöl- und Erdgastechnik	C2
Hörsaal der Metallurgie		Institut für Metallurgie	B3

* Den Stadtplan mit den Gebäudenummern findet ihr auf der nächsten Seite

Sortierung: alphabetisch

LS	Beschreibung	Koordinaten
C13	Arbeitsmedizinischer Dienst (Betriebsarzt, MEDITÜV)	C3
B1	Aulagebäude	D3
C7	Chemikalienversorgungs - und Sonderabfallzwischenlager	E5
C6	Clausthaler Zentrum für Materialtechnik (CZM)	E5
B5	Fachschaft Geo-, Rohstoff- und Wirtschaftswissenschaften	D3-E3
B2	Fachschaft Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen	D2
A1	Geomuseum	C3-C4
C2	Gleichstellungsbüro	E5
C13	Hausmeisterdienste	F5
D6	Hörsaalgebäude Tannenhöhe ITZ	H3
C4	Horst-Luther-Hörsaal	E5
B8	Institut für Anorganische und Analytische Chemie	D3
		26:D3-E3, 49:F4, 25: E3, 30: E4
		26:D3-E3, 27: D4
C20	Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik	53:G5, 26: D3-E2
B4	Institut für Bergbau	D5
C16	Institut für Chemische Verfahrenstechnik	E2
C9	Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht	E5
C14	Institut für Elektrische Energietechnik	G5
C9	Institut für Elektrische Informationstechnik	G5
A1	Institut für Endlagerforschung	11: C3-C4, 36: E2
C2	Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien	35+36: E5
C26	Institut für Energieverfahrenstechnik u. Brennstofftechnik	47:F5
C21	Institut für Erdöl- und Erdgastechnik	28+29: E4
C11	Institut für Geologie und Paläontologie	E4-F4
C10	Institut für Geophysik	E5
B5	Institut für Geotechnik und Markscheidewesen	D3-E3

Sortierung: nach Leitsystem-Nummer

LS	Beschreibung	Koordinaten
A1	Geomuseum	C3-C4
A1	Institut für Endlagerforschung	11: C3-C4, 36: E2
A1	Institut für Technische Mechanik	C3-C4
A1	Justizariat	C3-C4
A1	Praktikantenamt	C3-C4
A1	Präsidium	C3-C4
A1	Pressestelle	C3-C4
A1	Prüfungsamt	C3-C4
A1	Studentensekretariat	C3-C4
A1	Studienberatung	C3-C4
A1	Technologieübertragung und Forschungsförderung	C3-C4
A1	Verwaltung (Hochschulverwaltung)	C3-C4
A2	Internationales Zentrum Clausthal (IZC)	C4
A3	Institut für Nichtmetallische Werkstoffe	5+4: B4, 11: C3-C4
B1	Aulagebäude	D3
B1	Verein von Freunden der TU Clausthal	D3
B2	Fachschaft Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen	D2
B2	Institut für Maschinenwesen	D2
B3	Institut für Metallurgie	21: E3, 70: H3
B4	Institut für Bergbau	26: D3-E3, 27: D4
B5	Fachschaft Geo-, Rohstoff- und Wirtschaftswissenschaften	D3-E3
B5	Institut für Geotechnik und Markscheidewesen	D3-E3
B6	Rechenzentrum	E3

Legende

D3, D4, D5, D8	63:G3-H3, 68+61: H3, 40: E5
C18	Institut für Informatik
B2	Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit
B2	Institut für Maschinenwesen
B7	Institut für Mechanische Verfahrenstechnik
C17	Operations Research
B3	Institut für Metallurgie
A3	Institut für Nichtmetallische Werkstoffe
C3	Institut für Organische Chemie
C8	Institut für Physikalische Chemie
C24	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik
C10	Institut für Prozess- und Produktionsleittechnik
C25	Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren
C8, C16	Institut für Technische Chemie
A1	Institut für Technische Mechanik
C11	Institut für Theoretische Physik
C15	Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik
C18	Institut für Tribologie und Energiewandlungsmaschinen
C26	Institut für Umweltwissenschaften
C24	Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik
D2	Institut für Wirtschaftswissenschaft
A2	Internationales Zentrum Clausthal (IZC)
A1	Justizariat
C13	Leitender Sicherheitsingenieur
C1	Personalrat
A1	Praktikantenamt
A1	Präsidium
A1	Pressestelle
A1	Prüfungsamt

B6	Rechenzentrum	E3
D2	Sportinstitut	G3
D1	Sportinstitut (Dreifachhalle und Sportanlagen)	G3
A1	Studentensekretariat	C3-C4
A1	Studienberatung	C3-C4
A1	Technologieübertragung und Forschungsförderung	C3-C4
C1	Universitätsbibliothek	D5
B1	Verein von Freunden der TU Clausthal	D3
A1	Verwaltung (Hochschulverwaltung)	C3-C4
C12	Verwaltung (Technische Verwaltung)	D3
C19	Weiterbildung und Veranstaltungsmanagement (Stabsstelle)	50+44: F5, 11: C3-C4
B1	Weiterbildung und Veranstaltungsmanagement (Stabsstelle)	D3
D6	Werkhalle 5 I	66+67: G3
D7	Werkhalle 5 II	66+67: G3

*Nebengebäude

C15	Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik	G5
C16	Institut für Chemische Verfahrenstechnik	53:G5, 26: D3-E2
C17	Institut für Mechanische Verfahrenstechnik	G5
C18	Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit	55:G5, 57: G5, 55+56: G5
C18	Institut für Tribologie und Energiewandlungsmaschinen	31: E4
C20	Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik	26: D3-E3, 49: F4, 25: E3, 30: E4
C21	Institut für Erdöl- und Erdgastechnik	E4-F4
C24	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	E5-F5
C24	Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	E5-F5
C25	Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren	E5-F5
C26	Institut für Energieverfahrenstechnik u. Brennstofftechnik	47: F5, 28+29: E4
C26	Institut für Umweltwissenschaften	F5
D1	Sportinstitut (Dreifachhalle und Sportanlagen)	G3
D2	Sportinstitut	62: C3, 64: H3
D3, D4, D5, D8	Institut für Informatik	63: G3-H3, 68+61: H3, 40: E5
D6	Hörsaalgebäude Tannenhöhe ITZ	H3
D6	Werkhalle 5 I	66+67: G3
D7	Werkhalle 5 II	66+67: G3

*Nebengebäude

Unser Hochschulsportangebot



Unsere Beachanlage - Zentraler Punkt beim Sommersportfest

Du bist neu in Clausthal? Du hast zu Hause bereits in einem Verein, in einem Fitnessstudio oder einfach nur zum Spaß mit Freunden Sport gemacht? Du hast Lust, dich zu bewegen, etwas für die Gesundheit zu tun, dir einen Ausgleich zum Studium zu schaffen und neue Leute kennen zu lernen? Oder du bist bereits ein ausgebildeter Trainer oder Übungsleiter in einer Sportart und möchtest dies gerne weiter ausüben? Dann solltest du auf jeden Fall einen Blick in das umfangreiche Angebot des Hochschulsports werfen. Mit Sicherheit ist für dich das richtige Angebot mit dabei...



Unser Kunstrasenkleinfeld - Hier findet die Fußballliga statt.

Das Sportinstitut (SITUC) bietet zusammen mit dem Sportreferat ein vielfältiges Sportangebot aus derzeit über 65 verschiedenen Sportarten über verschiedene Anforderungsgrade an. Anfänger, wie Fortgeschrittene werden in den verschiedenen Kurs-, Trainings- und Spielstunden gleichermaßen gefordert.



Unser Bootshaus - Ob mit Tretboot, Segelboot oder Stand-Up Paddel gehts auf die Okertalsperre

Neben den klassischen Sportarten, wie Fußball, Volleyball und Handball findet ihr in unserem Sportprogramm auch zahlreiche Individualsportarten, Outdoor-sportarten und Trendsportarten. Über Athletiktraining, Kletter- und Tauchsport, bis hin zu Disc Golf,

Jugger und Capture the Flag sind wir breit aufgestellt. Für jeden ist etwas dabei.

Auf der Tannenhöhe, in unmittelbarer Nähe zu den Wirtschaftswissenschaften, findet ihr unsere Hochschulsportanlagen. Neben unserem eigenem kleinen Fitnesstreff mit einer bunt gemischten Auswahl an funktionellen Geräten und Gewichten könnt ihr dort hinter unserer großen Turnhalle die Outdooranlagen finden. Neben einer Beachvolleyballanlage, die besonders im Sommer ein zentraler Anlaufpunkt ist, habt ihr die Gelegenheit Körbe auf der Streetbasketball-Anlage zu werfen, die Bälle auf den Tennisplätzen über das Netz zu schlagen oder auf unserem Fußballrasenplatz oder dem Kunstrasenkleinfeld Tore zu schießen. Auf dem letzteren findet im Sommersemester über mehrere Spieltage die TUC-Fußball-Liga statt. Hast du ein eigenes Team aufgestellt oder suchst du noch Mitspieler, dann melde dich bei uns.



Das Kanupoloturnier - Ein Höhepunkt auf dem Wasser

Aber auch saisonale Sportarten kommen nicht zu kurz. Im Sommersemester ist das Bootshaus zentraler Punkt für zahlreiche Wassersportarten. Gut erreichbar an der Okertalsperre bietet sich dort die Gelegenheit zum Segeln, Surfen, Rudern, Paddeln, Tretboot und Kajak fahren. Das Material könnt ihr direkt bei unseren Bootwärtinnen ausleihen.



Wintersport - Hoch hinaus und steil bergab.

Im Wintersemester, wenn der erste Schnee gefallen ist, habt ihr die Möglichkeit nach dem Motto, wir sind da wo, andere Urlaub machen, ganz viele Wintersportangebote zu nutzen. Neben eigenen Kursen, wo es im Harz zum Ski-, Snowboard- und Skilanglaufen geht, ist auch die Hüttengaudi absolut empfehlenswert. Alternativ bietet die gesamte Region zahlreiche Lifte und Abfahrgebiete, gespurte Loipen und Rodelpisten. In unserem Skikeller kannst du dir das Material leihen und los geht's.

Auch der sportliche Vergleich kommt nicht zu kurz. Neben dem Campuslauf im Sommersemester

gibt es zahlreiche Turniere und interne Hochschulmeisterschaften. Und wer darüber hinaus aktiv sein möchte, dem bieten Formate, wie die Deutschen Hochschulmeisterschaften die Gelegenheit dazu.



Foto 2: In unserem vielfältigen Sportangebot bieten wir sogar das Klettern an. Dafür haben wir hervorragend ausgebildete Übungsleiter die Euch sicher an das Klettern heranzuführen.

Darüber hinaus runden spezielle Veranstaltungen das Hochschulsportangebot ab. Dazu zählt das Sommersportfest, bei dem es viele Angebote zum Ausprobieren, Vorführungen aus den Sportgruppen, Endspiele der Hochschulmeisterschaften und unseren Staffellauf gibt. Ein weiteres Highlight ist das Boothausfest zu dem auch eine Wanderung angeboten wird. Von Klein bis Groß steht hier der Spaß im Mittelpunkt.

Lust bekommen? Dann nichts wie los! In vielen Sportkursen kannst du einfach vorbeischaun und direkt einsteigen. Alle Infos rund um den Hochschulsport, unser Kursangebot, Events und vieles mehr findest du im aktuellen Sportprogramm oder im Internet unter:

<https://www.sport.tu-clausthal.de/>

Anzeige



Tanu's Snack Point

Adolph-Roemer-Straße 18

Tel.: 983919



Kulinarisches von Indonesien bis Peru

Wir verzichten fast gänzlich auf Zusatzstoffe

- internationale und deutsche Küche •
- wechselnde Tagesgerichte • Partyservice •
- Gebratene Nudeln • Burritos • Sushi •

Gutschein

für ein Freigetränk
beim Kauf eines Tagesgerichtes

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 11³⁰ - 19 Uhr



Evangelische
Studentengemeinde

Katholische
Hochschulgemeinde

Wir laden euch herzlich ein!

Ökumenischer Gottesdienst zum Semesterbeginn

am Dienstag, den 27. Oktober 2015 um 19 Uhr
St. Nikolaus, Burgstätter Str. 13

Ökumenischer Gottesdienst zum Semesterende

am Dienstag, den 2. Februar 2016 um 19 Uhr
in der Marktkirche Zum Heiligen Geist,

Anschließend gemütliches Beisammensein im ÖHZ

Evangelische Studentengemeinde (ESG) Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Evangelische Studentengemeinde (ESG)
Graupenstraße 1a
38678 Clausthal-Zellerfeld

Katholische Hochschulgemeinde Clausthal (KHG)
Katholisches Universitäts- und Hochschulzentrum
Graupenstraße 1a, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Dr. Heiner Wajemann, Studentenfarrer
heiner.wajemann@tu-clausthal.de

Martina Welle, Leiterin
khg-info@tu-clausthal.de

<http://khg-esg-clausthal.de/>

Die Fahrrad AG

Du fährst gern Fahrrad?
Du brauchst ein Fahrrad?
Du bastelst gern an Fahrrädern?
Dann bist du bei der Fahrrad AG genau richtig!

Dein Fahrrad ist kaputt?
Du möchtest es reparieren?
Dann komm zur Fahrrad Selbsthilfe-
Werkstatt der Fahrrad AG!

Zwei Wege, ein Ziel: Fahrräder schrauben. Wir bieten einen mit Werkzeugen und Ersatzteilen ausgestatteten Werkstattraum und unsere fachliche Unterstützung.

Die Werkstatt

Natürlich braucht jedes Fahrrad auch mal eine Reparatur und einen Tropfen Öl! Um Fahrräder selbst reparieren zu können, wurde die Fahrradwerkstatt der Fahrrad AG von ehrenamtlichen Fahrradfreunden eingerichtet. Jeder bastelfreudige Fahrradbesitzer, der über die notwendigen Grundkenntnisse und Fertigkeiten verfügt, kann zu den Öffnungszeiten die Fahrradwerkstatt auf eigenes Risiko nutzen. Zur kostenlosen Nutzung stehen Schmiermittel, ein gut sortierter Satz der üblichen Standard-Werkzeuge und verschiedene Fahrrad-Spezialwerkzeuge zur Verfügung. Im Zweifelsfall wird euch einer der freiwilligen Helfer, allesamt „selbstschraubende“ Fahrrad-enthusiasten, mit fachkundigen Tipps unterstützen. Gebrauchte Fahrradersatzteile aller Art können im Tausch gegen andere, funktionstüchtige Fahrrad-Ersatzteile oder zu einem geringen Preis ins eigene Fahrrad eingebaut bzw. mitgenommen werden. Eingehende Geldbeträge (auch Spenden nehmen wir gern entgegen) werden zur Anschaffung von Werkzeugen, Schmiermitteln, Ersatzteilen etc. verwendet.

Warum sollte man in Clausthal Rad fahren?

...weil man viel schneller als zu Fuß ist, weil die Berge ideal zum Mountain-Biken sind, weil es gesund ist, fit hält und man morgens einfach länger schlafen kann.

Die Fahrradwerkstatt Clausthal-Zellerfeld ist zwar kein Fahrradhandel, doch werden hin und wieder ältere gebrauchte Fahrräder gespendet, die wir im Falle ausreichender Lust und Zeit wieder zu gebrauchstauglichen Fahrzeugen aufbrezeln und kostengünstig abgeben.

Wenn du ein Fahrrad brauchst und es gerade keines gibt, kannst du bei uns selbst eins zusammenbauen. Ein richtiger Ingenieur sollte ja sowieso mit dem Schraubenschlüssel umgehen können...

Überhaupt sind das Wichtigste in der Fahrradwerkstatt natürlich die Helfer! Es werden immer neue Leute gesucht, um anderen bei der Reparatur zu helfen.

Netter Nebeneffekt:
Man lernt wahnsinnig viele neue Leute kennen!

Komm doch mal vorbei!



Öffnungszeiten:

Sonntags,
14:00 - 17:00 Uhr

Adresse:
Im Keller vom
Wohnheim 3
(Leibnizstr. 18)

Kontakt:
fag-clz@gmx.net

Lebendige Lernorte

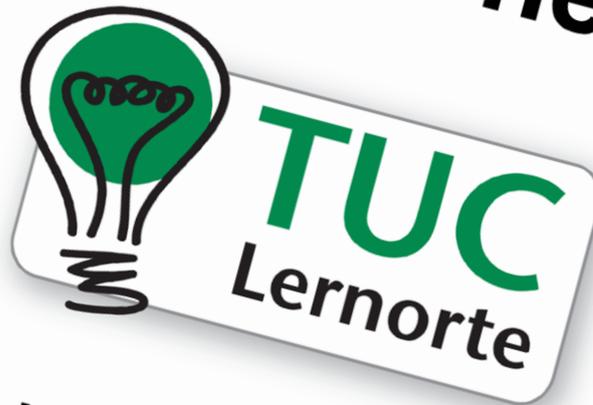
Die meisten Studierenden lernen am besten gemeinsam, es macht schließlich auch am meisten Spaß. Gemeinsames Lernen erfordert einen Treffpunkt und

konzentriertes Lernen oder den schnellen Austausch zwischen den Vorlesungen geeignet. Alle Standorte werden zudem auch über kostenloses W-LAN verfügen.

mehreren Gruppenarbeitsplätzen findet ihr hier auch einen PC-Pool samt Drucker in neuester Ausstattung. Weitere Lernorte findet ihr im Foyer des Hauptgebäudes und in der ESG.

Im Laufe dieses Jahres werden voraussichtlich in den Foyers des Mathe-Instituts und des Instituts

Hier findest du Raum zum Lernen!



www.lernorte.tu-clausthal.de

Lernort, der sich aus buchstäblich naheliegenden Gründen meist in der Uni findet.

Zur Entlastung der Bibliothek richtet die TU Clausthal daher, über den Campus verteilt, „Lebendige Lernorte“ ein. Sie sind je nach Standort für stundenlanges,

Den ersten neu gestalteten Lernort findet ihr im StuZ (Silberstr. 1) mitten in der Stadt. Er steht euch rund um die Uhr zur Verfügung. Neben einem großen Raum mit

für Bergbau weitere Lernorte eingerichtet. Es werden noch viele „Lebendige Lernorte“ folgen.

Langeweile?

Nicht auf diesem Berg!

Cafés und Kneipen

Ihr möchtet mit euren Freunden und Kommilitonen ein wenig um die Häuser ziehen oder einfach nur ganz gemütlich einen Kaffee trinken? Dazu gibt es hier in unserem Bergstädtchen natürlich auch einige Möglichkeiten.

Beliebt ist die **Kaffeebohne** am Kronenplatz. Dort gibt es nicht nur Kaffee, sondern auch überbackene Baguettes, kleinere Snacks und Eiscreme. Seit 2013 hat sich das „**Café Moock**“ direkt gegenüber der Kaffeebohne angesiedelt und bereichert die Clausthaler Cafélandschaft mit leckeren Backwaren und der Möglichkeit, eines der frisch zubereiteten Mittagessen zu sich zu nehmen.

Das **Anno Tobak** in der Osteröder Straße ist ein Ort, wo sich viele Stammtische etabliert haben. Dort kann man sich auch in gemüthlicher Runde das ein oder andere Fußballspiel anschauen.

Die **Bäckerei Biel** direkt gegenüber vom Hauptgebäude lädt ein, einen Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen. Zudem gibt es dort leckeres Frühstück.

Ebenfalls am Hauptgebäude liegt das **Eiscafé Paesani**. Dort kann man an schönen Tagen draußen in der Sonne ein Eis oder einen Crêpe genießen. Aber auch an regnerischen Tagen lädt das nett eingerichtete Eiscafé zum Verweilen ein.

Neben Kaffee und Kuchen bietet das **Café Sti(e)lbruch** im Kunsthandwerkerhof Zellerfeld eine umfangreiche Weinkarte an. Dort lässt es sich ebenfalls im Sommer gemütlich im Hof draußen sitzen.

Neu dazu gekommen ist das **I-Dex**, ein Pub, der sich in der Graupenstraße links neben dem Hauptgebäude befindet.

Kellerclub

Im Untergeschoss des StuZ kommen besonders Freunde vieler Bier- und Whiskysorten auf ihren Geschmack. Der Kellerclub oder kurz „Keller“ hat jeden Tag ab 21:00 Uhr geöffnet und organisiert häufig Themenabende oder -wochen, wie die irische oder bayerische Woche. Mittwochs kann man dort den einen oder anderen leckeren Cocktail aus einer umfangreichen Karte genießen.

Wer eine Kleinigkeit essen möchte, kommt auch nicht zu kurz. Zudem kann man hier Dart, Flipper und Kicker spielen und auf eine breite Auswahl an Gesellschaftsspielen zurückgreifen.

Der Keller ist ein eingetragener, studentisch geführter Verein, in dem jeder Mitglied werden kann. Mitglieder profitieren des öfteren von vergünstigten Konditionen. Im ersten Semester bekommen Studenten der TU Clausthal die Mitgliedschaft kostenlos.

Im Keller finden außerdem regelmäßig Partys, Konzerte und Kino, sowie Quiz- und Cocktailabende statt. Es lohnt sich also nicht nur wegen dem größten Getränkeangebot von Clausthal-Zellerfeld, dort vorbei zu schauen. Neben den regelmäßigen Motto-partys wird freitags für Tanzwütige ein Partyabend veranstaltet.

Querschlag

Ebenso ist der Querschlag sehr zu empfehlen. Dieser wird von einem Förderkreis und dem Querschlag-Team ehrenamtlich

in der Burgstätter Straße bewirtet. Eigentlich befindet sich in diesen Räumen das Vereinsheim des Förderkreises der Fachschaft Geo Energie und Rohstoffe.

Es ist also keine Kneipe im eigentlichen Sinne (weshalb man dort auch rauchen darf). Mit einem Studentenausweis in der Tasche lohnt es sich aber definitiv zu dem einen oder anderen spaßigen Abend vorbeizuschauen.

Der Querschlag hat dienstags und donnerstags ab 21 Uhr geöffnet. Er bietet eine große Auswahl an Cocktails und auch vieles andere, was das Herz begehrt. Für Privatpartys ist es möglich, die Räume des Querschlags günstig zu mieten.

Wer sich gerne engagieren möchte und Lust hat, im QS-Team mitzumachen, findet hier selbstverständlich offene Türen.

Partys in Clausthal

Regelmäßig organisieren Fachschaften, der Kellerclub und andere Veranstalter Partys in der Mensa. Studentenverbindungen laden auf ihre Häuser ein und in einigen Instituten finden ebenfalls Klassiker unter den Fetten statt. Man könnte es schon fast Tradition nennen, denn angesichts der Tatsache, dass es in Clausthal keine Discothek gibt, sind Privatpartys fast zu einer festen Institution geworden.

Also macht, wenn euch alles andere nicht zusagt, aus der Not eine Tugend und lasst die besten Fetten einfach selbst steigen!

Das Ehrenamt DU bist Clausthal

„Nach Clausthal-Zellerfeld? Überlegen Sie sich das gut. Da gibt es gar nichts.“ Das waren die Worte meines Schuldirektors als ich ihm erzählte, dass ich in Clausthal studieren wolle. In seinen Augen war der Umzug von der Berliner Innenstadt in die Oberharzer Kleinstadt nicht gerade ein sozialer Aufstieg. Nach 3 Jahren Clausthal bin ich jedoch anderer Überzeugung, denn in Clausthal ist mehr los als die Welt da draußen denkt: Studentenkneipen, Vereine, Verbindungen, Musik, Theater, Kellerkino, Schwimmbad, internationale Kultur, Hochschulpolitik, großartige Natur und jede Menge Sport. All diese Aktivitäten bereichern die Freizeitgestaltung der meisten

Studenten in Clausthal, dank des ehrenamtlichen Engagements von Studenten.

Wir haben das Glück, dass hier für jeden Geschmack etwas dabei ist und, falls nicht, sind die Hürden denkbar gering um etwas Neues aufzubauen. Du willst eine Trendsportart etablieren? Kein Problem, das Sportinstitut ist immer für neue Ideen offen. Du hast Bock an einer richtig coolen Mensaparty mitzuarbeiten? Dafür gibt es viele Ansprechpartner: Fachschaften, Kellerclub etc.

Selbstverständlich kann man sich auch in den Studentenverbindungen, im AStA oder den Fachschaften einbringen. Natürlich ist das alles mit einem gewissen Zeitaufwand verknüpft, nicht immer

sind die eigenen Anstrengungen von Erfolg gekrönt und manchmal nervt es einfach nur. Aber meistens macht es richtig Spaß. Die gewonnene Erfahrung, die Fähigkeit sich ein eigenes Urteil zu bilden und der Blick über den Tellerrand bringt einem für das Leben mehr als vor der Glotze zu hängen, und das sehen unsere zukünftigen Arbeitgeber genauso. Fazit: Sich über das langweilige Clausthal lustig zu machen, ohne sich zu engagieren ist genau so, als ob man sich über die aktuelle Politik beschwert, ohne Wählen gegangen zu sein.

Trau dich zu gestalten.

- *Martin Held und Fritjof Heusmann*

Clausthal ist das, was du draus machst!

Solidarity – Harzer helfen!

... heißt das Projekt, welches von Clausthaler Studenten ins Leben gerufen wurde, um Flüchtlinge, aber auch bedürftige Menschen im Harz zu unterstützen. Die Grundidee ist, alles, was wir im Überfluss besitzen, an die Menschen zu verteilen, die es wirklich benötigen. Die Helfer von Solidarity sammeln die Sachspenden ein, richten sie ggf. wieder her und verteilen sie anschließend. Von Geldspenden werden z.B. Farbe, Werkzeug und Sprit bezahlt, damit alles reibungslos ablaufen kann. Alle Gewinne, die dabei entstehen sollten, spendet Solidarity weiter an eine andere

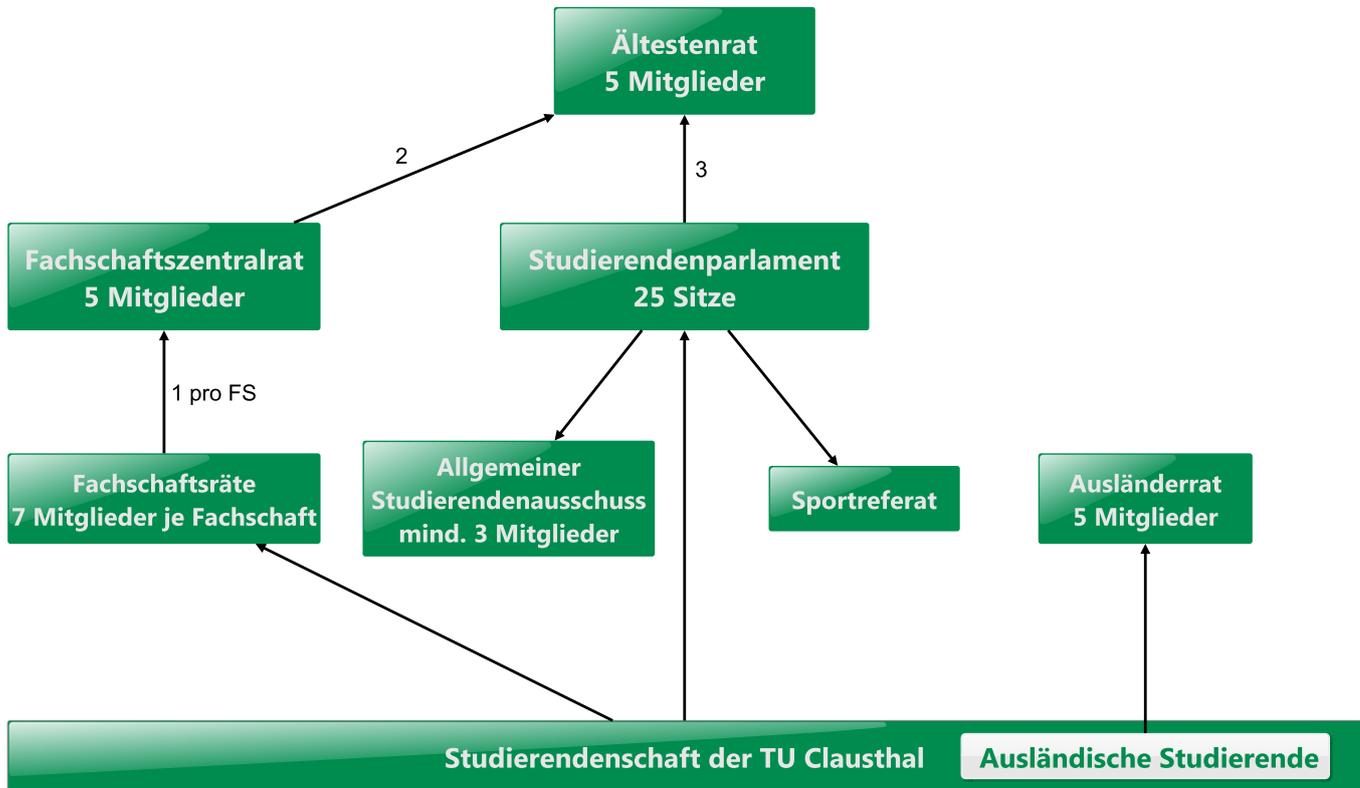
gemeinnützige Organisation. Du bist armer Student und hast kein Geld? Auch kein Problem! Die Gruppe kann jeden Helfer gebrauchen, denn die Aufgaben sind vielfältig und schon eine kleine Sachspende kann bedürftigen Menschen helfen.

Du möchtest dich bei Solidarity – Harzer helfen! engagieren? Dann geh auf ihre **Facebookseite** und hilf noch heute!

www.facebook.com/Solidarity-Harzerhelfen

Die studentische Selbstverwaltung

Das Sprachrohr der Studenten



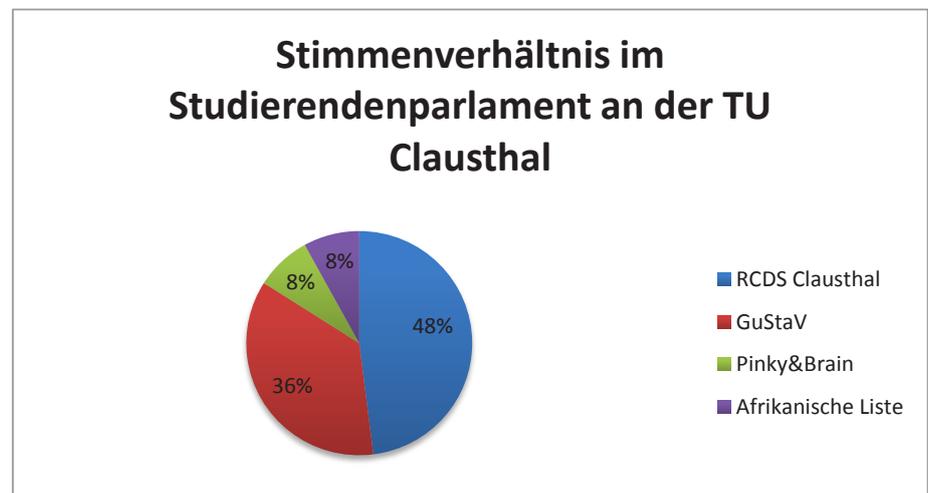
Wenn man an der Uni anfängt, prasselt relativ viel Neues auf einen ein. Oft bleiben dabei Informationen über die studentische Selbstverwaltung auf der Strecke – dabei sind die Gremien der Studierendenschaft auch dein wichtigstes Sprachrohr! Im Folgenden möchten wir dir die Gremien und deren Funktionen näherbringen.

Genauer betrachtet, besteht die verfasste Studierendenschaft aus zwei „verschiedenen Zweigen“. Der eine Zweig besteht aus dem Studierendendenparlament (StuPa) und dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA). Generell gesprochen, befassen sich diese Gremien mit den hochschulpolitisch relevanten Themen und Problemen, die alle Studierende betreffen.

Das Studierendendenparlament

Als Student bist du automatisch Mitglied der Studierendenschaft, deren politische Vertretung das Studierendendenparlament ist.

Das StuPa besteht aus 25 Parlamentariern, welche jedes Jahr im Januar von uns, den Studenten, gewählt werden. Die momentane Sitzverteilung ist wie folgt:



Das StuPa entscheidet über die wesentliche Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft, fördert das kulturelle Leben in Clausthal und verwaltet die Gelder der Studierendenschaft. Außerdem wählt es den AStA und kontrolliert dessen Arbeit. Weiterhin wählt es den Wahlausschuss, den Ältestenrat und entsendet Vertreter in andere Gremien – zum Beispiel in den Vorstand und Verwaltungsrat des Studentenwerks OstNiedersachsen.

Die Sitzungen des StuPa sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede- und Antragsrecht. Sie finden während der Vorlesungszeit etwa einmal im Monat statt. Die genauen Termine hängen in der Mensa, im StuZ und im Hauptgebäude aus und sind im Internet auf der AStA-Homepage (<http://www.asta.tu-clausthal.de>) zu finden.

Der AStA

Der AStA ist das Exekutivorgan der Studierendenschaft. Vom StuPa gewählt, ist der AStA offizieller Ansprechpartner und Interessenvertreter für alle Studierende. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Vertretung studentischer Interessen – vor allem gegenüber der Landesregierung, der Unileitung und dem Studentenwerk. Auch die Arbeit in anderen Gremien an der Universität wird häufig von Mitgliedern des AStA übernommen. Meistens sind es Studierende, die trotz ihrer Minderheit in Gremien wichtige Impulse geben und die Arbeit der Arbeitskreise zu Gunsten der Studierenden beeinflussen.

Ein weiterer Baustein der AStA-Arbeit ist individuelle Betreuung von Studierenden. Bei Problemen mit dem Prüfungsamt, Mietverträgen, Prüfungen uvm. unterstützen wir vom AStA euch tatkräftig.

Gremienarbeit

An der Hochschule befinden sich auch in den Verwaltungsgremien Studierende. Meist sind es Vertreter der Fachschaften, die in den Fakultätsräten sitzen (siehe auch: Hochschulgremien), welche z.B. über Prüfungsordnungen entscheiden. Daher wissen wir Studierenden frühzeitig, was alles umgesetzt werden soll.

Bundes- und landesweite Arbeit: Auch die Fachschaften haben Möglichkeiten, Einfluss auf die Entwicklung der Hochschulen zu nehmen und arbeiten in ihren Fachgebieten mit dem AStA zusammen. Zudem haben die Fachschaften Vernetzungen, um sich über die Hochschule hinaus austauschen zu können, etwa die sogenannten BuFaTas (Bundes-Fachschaftstagungen).

Ältestenrat

Der Ältestenrat ist das Kontrollgremium der Studierendenschaft. Er überwacht die Geschäfte aller studentischen Organe. In Zweifelsfällen ist er befugt, Beschlüsse der Gremien aufzuheben. Er besteht aus fünf Personen, die sich aus Vertretern des Fachschaftszentralrates (2) und des StuPa (3) zusammensetzen.

Ausländerrat

Ganz ähnlich wie die Fachschaftsräte arbeitet der Ausländerrat für die Vertretung speziell der Interessen der ausländischen Studierenden. Dabei geht es vor allem um die Beratung von ausländischen Studierenden bei Problemen jeglicher Art, um die Zusammenarbeit mit dem AStA und um die Koordination gemeinsamer Aktionen von ausländischen Studierenden oder ausländischen Gemeinschaften. Wichtige Inhalte sind auch die Verständigung mit deutschen Kommilitonen, die Darstellung der verschiedenen Kulturen sowie Schaffung von Toleranz und Verständnis.

Vollversammlung

Ein Organ, das jeden von euch noch unmittelbarer betrifft, ist die Studierendenversammlung oder Vollversammlung (VV). Sie dient der Information der Studierenden, um eine Urabstimmung vorzubereiten. Hier hat jeder Rede- und Stimmrecht. Eine VV findet auf Antrag und vor jeder Urabstimmung statt. Beschlüsse von Urabstimmungen sind für alle anderen Gremien bindend und können nur durch eine erneute Urabstimmung aufgehoben werden. Daher findet eine Urabstimmung nur zu Themen statt, die weitreichende Konsequenzen für die Zukunft haben.

Die Wahlen

Einmal im Jahr, im Januar, finden die studentischen Wahlen statt. Gewählt werden Vertreter für das Studierendenparlament, die Fachschaftsräte, den Senat, und den Ausländerrat.

Engagement gesucht!

An unserer Uni gibt es viele Möglichkeiten, sich für eigene Interessen und die aller Studierenden einzusetzen. Als Mitglied der Studierendenschaft bist du berechtigt, dich zur Wahl für das Studierendenparlament aufzustellen, um die Studenten der TU Clausthal politisch zu vertreten.

Weiterhin kann dich das Studierendenparlament in andere Gremien wie den Ältestenrat, den AStA und sogar Vorstand und

Verwaltungsrat des Studentenwerks OstNiedersachsen wählen.

Eine wichtige Rolle spielt auch der Ausländerrat, der sich speziell um die Anliegen ausländischer Studierender kümmert. Er versucht das kulturelle Verständnis und den Austausch zu fördern.

Wenn du dich lieber mit Themen befasst, die hauptsächlich deinen Studiengang betreffen, dann solltest du bei deiner Fachschaft vorbeischaun (mehr dazu ab der nächsten Seite)

Deine Stimme ist wichtig und dein Engagement zählt.

Geh‘ wählen und schau doch mal bei einem Gremium deines Interesses vorbei.

Studiengang

Fachschaft

Automatisierungstechnik (Master)	GER
Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)	WiWi
Chemie (Bachelor/Master)	PMC
Energie und Materialphysik (Bachelor/Master)	PMC
Energie und Rohstoffe (Bachelor)	GER
Energiesystemtechnik (Master)	GER
Ergietechnologien (Bachelor)	GER
Geoenvironmental Engineering (Bachelor/Master)	GER
Geothermal Engineering (Master)	GER
Informatik (Bachelor/Master)	MI
Internet Technologies and Information Systems (Master)	MI
Maschinenbau (Bachelor/Master)	MVC
Materialwissenschaft (Master)	PMC
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Bachelor)	PMC
Mechatronik (Master)	MVC
Mining Engineering (Master)	GER
Petroleum Engineering (Master)	GER
Rohstoff-Geowissenschaften (Bachelor/Master)	GER
Systems Engineering (Weiterbildungsstudiengang, Master)	MI
Technische Betriebswirtschaftslehre (Master)	WiWi
Technische Informatik (Bachelor)	MI
Umweltverfahrenstechnik und Recycling (Master)	MVC
Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen (Bachelor/Master)	MVC
Werkstofftechnik (Master)	PMC
Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Master)	MI
Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor/Master)	WiWi
Wirtschafts- / Technomathematik (Bachelor/Master)	MI

Die Fachschaften

Jeder Studierende ist automatisch Mitglied der Fachschaft seiner Hauptstudienrichtung. Es gibt an der TU Clausthal fünf Fachschaften: MI, GER, WiWi, PMC, und MVC. Sie vertreten die Interessen der entsprechenden Studienrichtungen. Für Studierende, die nicht genau wissen, was die Abkürzungen bedeuten oder in welcher Fachschaft sie Mitglied sind, gibt es auf der vorherigen Seite einen Überblick über die zur Fachschaft gehörenden Studiengänge und ihre Serviceangebote. Im Stud.IP kann sich jeder Student in die jeweilige Gruppe seiner Fachschaft eintragen, um auf dem neusten Stand aller Geschehnisse zu bleiben.

Arbeit und Aufgabe der Fachschaften

Die Mitglieder der Fachschaften sind auch persönlich für die Studierenden da. Sie können während ihrer Servicezeiten erreicht werden oder per E-Mail. Außerdem wird empfohlen, die Sitzungen seiner Fachschaft zu besuchen. Die Termine und Protokolle der Sitzungen gibt es meist auf der Homepage. Sie hängen aber auf jeden Fall am schwarzen Brett des StuZ und in der Mensa aus. Oft wird auch ein „Fachschaftsgrillen“ veranstaltet, bei dem man die Möglichkeit hat, die Fachschaft in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen.

Das exekutive Organ der Fachschaft ist der Fachschaftsrat, der aus sieben Mitgliedern besteht, die jedes Jahr von allen Studierenden der Fachrichtung gewählt werden.

In der Regel findet einmal im Semester eine Fachschaftsversammlung statt, an der alle Studierenden

den der Fachrichtung teilnehmen sollten. Dort informiert euch der Vorstand über die wichtigsten Entwicklungen in der Fachschaft. Dazu gehören zum Beispiel Besetzung und Freiwerden von Professorenstellen oder Veränderungen in den Studiengängen und Prüfungsordnungen. Insbesondere legt der Vorstand hier Rechenschaft über seine Tätigkeiten im vergangenen Semester ab und stellt seine Pläne für die Zukunft vor. Ihr habt hier die Möglichkeit, eure Meinungen und Vorstellungen über die Arbeit zu äußern und somit die Fachschaftsarbeit mitzugestalten.

Im Fachschaftszentralrat sitzt ein Vertreter jeder Fachschaft. Hier wird die Arbeit koordiniert und es werden fächerübergreifende Themen besprochen. Auch diese Sitzungen sind wie alle anderen öffentlich. Jeder darf nicht nur zuhören, sondern auch selber reden und Anträge stellen!

Die Vertreter der Fachschaften befassen sich mit Problemen in eurem Studiengang. Das beginnt im Kleinen bei Schwierigkeiten mit Professoren und Assistenten und geht weiter mit der Arbeit an Prüfungsordnungen.

GER – Fachschaft Geo-, Energie- und Rohstoffwissenschaften Unterhalb der Ebene der Fachschaft haben sich zwei Fachgruppen gebildet. Es gibt eine Fachgruppe für Bergbau und eine für Geologie. Somit können wir noch besser auf eure Fragen und Probleme rund um das Studium im Fachbereich GER eingehen. Außerdem bieten wir einige

fächerübergreifende Exkursionen an.

Weitere Informationen über uns findest du auf:

fs-ger.tu-clausthal.de

Bei Fragen oder Wünschen schreib uns an:

fs-ger@tu-clausthal.de

WiWi - Fachschaft Wirtschaftswissenschaften Neu gegründet hat sich im April 2014 die Fachschaft WiWi. Sie vertritt die Interessen der Studenten der Wirtschaftswissenschaften, also die der Studenten der Betriebswirtschaftslehre (bzw. Technische BWL) und der Wirtschaftsingenieure.

Welche Angebote können Studierende wahrnehmen?

Wenn man Probleme und Fragen rund ums Studium hat, kann man sich gerne an die Fachschaft wenden. Es gibt zwar keine festen Servicezeiten, aber bei den Sitzungen sind Interessierte stets willkommen.

Bei Interesse schreib uns einfach:

fs-wiwi@tu-clausthal.de

fs-wiwi.tu-clausthal.de

MI – Fachschaft Mathematik und Informatik

Direkt am Institut für Informatik an der Tannenhöhe, im gelben Gebäude, findet ihr die Ansprechpartner der Fachschaft. Wir sind dort an jedem Mittwoch zwischen 12:15 – 13:00 Uhr für alle Studierenden da. Bei uns erhaltet ihr Beratung und Hilfe bei Problemen im Studium, außerdem kann man bei uns Sehschlangen und alte Klausuren kopieren.

Zu Beginn jeden Semesters veröffentlichen wir das „Wur-



Anzeige



zelmännchen“, unsere Fachschaftszeitung. Darin findet ihr Bewertungen der Lehrveranstaltungen aus dem vorherigen Semester, interessante Artikel und auch das ein oder andere Fünkchen Humor. Für Mitglieder der Fachschaft besteht gegen Abgabe einer Rezension die Möglichkeit, kostenlose, fachrelevante Bücher zu bekommen. Interessierte Studierende können sich hierfür gerne per E-Mail bei uns melden oder zur Servicezeit an der Tannenhöhe vorbeikommen.

Kontakt: fs-mi@tu-clausthal.de
fs-mi.tu-clausthal.de/

PMC – Fachschaft Physik, Materialwissenschaften, Chemie

Die Fachschaft PMC hat einen Fachschaftsraum neben dem Horst-Luther-Hörsaal, in dem Mo, Di und Do von 12:15 bis 13:00 Uhr Ansprechpartner bereit stehen. Diese helfen bei Proble-

men im Studium weiter und bieten Studierenden eine individuelle Studienberatung.

Man kann dort auch alte Klausuren oder Sehschlangen ausleihen sowie in Skripte und Mitschriften einsehen. Sollte man mal einen Kittel oder Musterprotokolle für sein chemisches Praktikum brauchen, dann können diese bei der Fachschaft gekauft werden. Darüber hinaus sind Studierende immer zu einer Tasse Kaffee willkommen.

Im Übrigen organisiert die Fachschaft Partys wie die Chemiker-Fete und Informationsveranstaltungen. Wenn man sich für den Infoverteiler der Fachschaft PMC anmeldet, wird man per E-Mail über aktuelle Neuigkeiten und Termine der Fachschaft informiert. Interessierte schreiben einfach eine Mail mit leerem Betreff an listserv@tu-clausthal.de und

ins Textfeld SUBSCRIBE FSP-MC-INFO.

Schreib uns:
fspmc@tu-clausthal.de
fspmc.tu-clausthal.de

MVC – Fachschaft Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Ingenieurwesen

Unsere Fachschaft bietet immer wieder Exkursionen in Betriebe rund um Clausthal an. Dazu gibt es Kontakte zu vielen interessanten Unternehmen im universitären Umfeld, falls man z.B. einen Praktikumsplatz sucht. Darüber hinaus findet man auf der Internetseite eine Auflistung von sehenswerten Messen, die sich für Studenten bewährt haben.

Bei Interesse an der Fachschaft oder Fragen zum Studium, melde dich:

[fsmvc@tu-clausthal.de!](mailto:fsmvc@tu-clausthal.de)
fsmvc.tu-clausthal.de

Prüfungen müssen sein! Probleme mit dem Prüfungsamt nicht!

Wenn sich alle an ein paar Regeln halten, werdet ihr feststellen, dass die Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes unserer kleinen Universität auf eurer Seite stehen.

Und hier die wichtigsten Regeln:

Für Prüfungsanmeldungen und -abmeldungen steht das Online-Studienportal

studierenplus.tu-clausthal.de/service/online-pruefungsanmeldung/ zur Verfügung (Ausnahmen sind dort aufgeführt).

Zulassungen zu Zusatzprüfungen, Auflagenprüfungen und vorgezogenen Masterleistungen sind davon abweichend IMMER mit dem Formular http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/fileadmin/download/53/Antrag_auf_Zulassung_zu_Pruefungen_ab_SS_2014.pdf zu beantragen. Bitte die Anträge vollständig und leserlich ausfüllen; ihr erleichtert damit die Arbeit des Prüfungsamtes enorm.

Angemeldet werden müssen alle schriftlichen Prüfungen (Klausuren) und mündliche Prüfungen. Die Klausurtermine sind unter <http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/das-studienzentrum/pruefungsamt/pruefungszeitraeume-klausurtermine/> veröffentlicht und werden regelmäßig aktualisiert. Bei mündlichen Prüfungen diese bitte zunächst online anmelden und sodann den konkreten Termin unter Angabe deines

Namens/Studiengangs/Matrikelnummer/Prüfung/Prüfer/konkreten Termins fristgerecht per E-Mail an das Prüfungsamt (deine zuständige Sachbearbeiterin) senden.

Am wichtigsten ist, dass Ihr euch an die Fristen zur Prüfungsanmeldung (bis spätestens 14 Tage VOR einer Prüfung) und Prüfungsabmeldung (bis spätestens 7 Tage VOR einer Prüfung OHNE Angabe von Gründen) haltet. Zum Nachweis der Online-Anmeldung bitte immer die „Info über angemeldete Prüfungen“ speichern und/oder ausdrucken.

Prüfungsergebnisse werden entweder direkt von den Instituten oder vom Prüfungsamt (insbesondere Praktika u.ä.) im Online-Studienportal verbucht. Diese könnt ihr jederzeit unter „Leistungsübersichten“ einsehen und auch Bescheinigungen erstellen.

Und ein noch ganz wichtiger Tipp: Drängelt euch während der Sprechzeit nicht vor! Bei WICHTIGEN und PERSÖNLICHEN Problemen vereinbart bitte per E-Mail oder telefonisch mit eurer Sachbearbeiterin einen persönlichen Beratungstermin. Ihr helft damit insbesondere euren Kommilitonen, Wartezeiten zu verkürzen und die Mitarbeiterinnen des Prüfungsamtes können sich so besser vorbereiten und sich mehr Zeit für euch nehmen.

Auch dafür müsst ihr nicht anstehen:

Prüfungsanmeldungen / Prüfungsabmeldungen / Atteste (bitte auf der Rückseite die Matrikelnummer/Studiengang/Prüfung(en)/Prüfungstag vermerken) / Anträge etc. können in den Briefkasten vor dem Prüfungsamt eingeworfen werden. Keine Angst – bei Problemen oder Nachfragen werdet ihr per E-Mail kontaktiert.

Das sind jetzt viele Informationen und mag alles unverständlich klingen, beschleunigt aber den Betrieb und die Bereitschaft des Prüfungsamtes auch mal ein Clausthaler Auge zuzudrücken.

Weitere wichtige Links:

<http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/das-studienzentrum/pruefungsamt/zustaendigkeiten/>

<http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/das-studienzentrum/pruefungsamt/formulare/>

<http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/fileadmin/download/53/Semesterplanung.pdf>

<http://www.studienzentrum.tu-clausthal.de/faqs/pruefungsamt/studienzentrum.tu-clausthal.de/>

Das Rechenzentrum

Das RZ bietet eine Vielzahl von Services für die Studenten. Wir wollen Euch die Wichtigsten kurz vorstellen.

RZ-Account

Der RZ-Account wird automatisch mit der Immatrikulation erstellt. Er besteht aus dem Benutzernamen und einem Passwort. Der Account ist für sehr viele Anwendungen des Uni-Alltags wichtig.

Mit Hilfe des Accounts könnt Ihr Euch in unseren zahlreichen PC-Pools anmelden. Eine Übersicht findet ihr hier:

lernorte.tu-clausthal.de/tucpool/

Mit der Anmeldung erhaltet Ihr auf diesen PCs auch Zugriff auf eure Netzlaufwerke, auf denen Ihr Eure wichtigen Daten speichern solltet. Die Netzlaufwerke sind 2 GB groß und können bei Bedarf (Seminararbeit, Messdaten für Bachelor- und Masterarbeit u.ä.) durch das RZ erweitert werden. Die Daten werden jede Nacht in einem Backup gesichert, so dass auch ein versehentliches Löschen im Idealfall harmlos sein sollte.

In den PC-Pools gibt es unterschiedliche Software-Programme für spezielle Zwecke (z. B. CAD im Maschinenwesen, FEM, Simulation in der Technischen Mechanik, u.ä.). In jedem Fall könnt Ihr Euch darauf verlassen, dass Standard-Software wie Office, Mailprogramme, Webbrowser, Virens Scanner, usw. auf jedem PC vorhanden sind.

W-LAN eduroam

Falls Du lieber mit Deinem eigenen Gerät (Laptop, Tablet, etc.) arbeiten möchtest, solltest du Dich mit dem W-LAN verbinden. Die TU Clausthal bietet auch Zugang zum sog. Eduroam-Netzwerk eduroam.org

Damit habt ihr weltweit kostenlosen Zugang zu den drahtlosen Netzen von Forschungseinrichtungen und Universitäten. Euer RZ-Account und euer Passwort sind der ganze Trick dabei. Es gibt für eine Vielzahl von Geräten eine Anleitung, wie Ihr Euch mit dem Netz verbinden könnt. Einmal konfiguriert, könnt Ihr dann in die weite Welt gehen und dort weiterarbeiten.

Die Sendestationen für das W-LAN wurden an vielen Stellen der TU montiert, teilweise unter den Doppeldecken versteckt. In der Campuslandkarte sind die W-LAN-Hotspots eingezeichnet.

E-Mail und Groupware

Egal ob im PC-Pool, auf dem Instituts-PC, auf deinem persönlichen Gerät oder gar in einem Internet-Cafe. Mit dem RZ-Account habt Ihr überall Zugang zu einer Mailbox mit allen Gimmicks. Eure Mailadresse besteht in der Regel aus Vorname.Nachname@tu-clausthal.de.

Die Mails werden vom RZ automatisch auf Viren und Spam gefiltert, bevor sie in eurer Mailbox landen. Ihr könnt die Mail mit Hilfe von selbsterstellten Regeln in eigene Unter-Postfächer sor-

tieren. Auch von euren mobilen Geräten aus könnt ihr jederzeit auf das Mailprogramm zugreifen. Anleitungen zum Einrichten der diversen Geräte findet Ihr in unserem Dokuwiki. doku.tu-clausthal.de/

Neben einer Mailbox könnt Ihr auch Kalender, Notizen und Adressbücher in unserem Groupware-System speichern. Dafür eignet sich das Webinterface: webmail.tu-clausthal.de Probiert es einfach mal aus.

Wichtig: Schaut regelmäßig in euer Postfach, denn die Uni verwendet eure TU-Mailadresse, wenn sie euch erreichen möchte!

Instant Messaging

Programme wie Whats App usw. werden gerne genommen, um kurze Nachrichten schnell und sofort an einen Freund zu übermitteln. über Euren RZ-Account habt Ihr auch Zugriff auf eine Instant-Messaging-Funktion mit Verschlüsselung und allem Komfort den andere Systeme nicht bieten.

<http://t1p.de/vl2k>

Drucken

Das RZ betreibt für Euch einen Print-Server, über den die wichtigsten Drucker in der TU zu erreichen sind. So steht in der

Regel in jedem PC-Pool ein leistungsfähiger A4-Laserdrucker mit Duplex-Funktion, teilweise sogar mit Farbdruck.

In jedem Semester erhaltet Ihr ein Druckkosten-Budget von 20 Euro, damit Ihr die Skripte und Übungsblätter ausdrucken könnt.

Für besondere Aufgaben gibt es spezielle Drucker bzw. Plotter im RZ, mit denen Ihr Poster bis zu A0 ausdrucken könnt. Es gibt eine Vielzahl von Medien, auf die gedruckt werden kann. Normales Papier, glänzendes Papier, Transparent-Folie und Fahnenstoffe sind in der Regel sogar im RZ vorrätig. Bitte spricht Herrn Bordeaux auf die Details und damit verbundenen Kosten an. Gerne unterstützt er euch bei eurem Vorhaben.

Stud.IP

An der TU Clausthal wird das Lernmanagementsystem StudIP eingesetzt. Es bietet ein Veranstaltungsverzeichnis aller angebotenen Lehrveranstaltungen. Weiterhin verwalten die Dozenten Ihre Veranstaltungen und Unterrichtsmaterialien hiermit. Ihr habt die Möglichkeit Euch zu den Veranstaltungen anzumelden und somit die Freiheit zur individuellen Stundenplangestaltung. Je nach Verfügbarkeit können auch Vorlesungsmaterialien und Videoaufzeichnungen zu den Veranstaltungen jederzeit heruntergeladen werden.

Cliqr

Mit Cliqr lassen sich sogenannte Peer Instructions durchführen.

Durch sie kann der Dozent euch besser in die Vorlesung einbinden. Beide Parteien erhalten hierdurch einen guten Überblick über das aktuelle Verständnis der Lerninhalte. Der Vorteil von Cliqr gegenüber den konventionellen Voting Systemen ist, dass keine spezielle Hardware benötigt wird, sondern ihr mit Euren eigenen Geräten teilnehmen könnt. Hierzu ist es für Handys und Tablets nötig, eine App zu installieren. Als Beispiele seien hier i-nigma und QR Code Reader genannt.

VPN

Um die vielen Angebote der TU auch von daheim aus nutzen zu können, gibt es das VPN (Virtual Private Network). Mit dieser Software kann man von überall so tun, als wäre man im Netz der TU Clausthal. Wenn man das VPN eingeschaltet hat, kann man z. B. Bücher in der UB ansehen, Drucken, auf die Daten in den Netzlaufwerken zugreifen und vieles andere mehr. Wie man das VPN einrichtet, steht im Dokuwiki. Wenn es erst einmal installiert ist, muss man nur noch den RZ-Account und das Passwort eingeben und kann sofort loslegen.

Dokuwiki

Unter doku.tu-clausthal.de/ findet Ihr ganz viele Dokus zu unterschiedlichen Themen. Hier wird beschrieben, wie Ihr Euer Smartphone ins W-LAN bringt, wie das VPN funktioniert, wo Eure Netzlaufwerke sind, wie man das Backup nutzt und vieles andere mehr. Wenn es eine

Störung eines Dienstes gibt, dann wird das hier veröffentlicht. Es ist eine Fundgrube von Informationen, daher solltet Ihr ruhig mal darin stöbern, welche weiteren Services das RZ euch bietet. Hier alle aufzuführen, würde zu weit gehen.

Helpdesk

Wenn alle Stricke mal reißen, dann gibt es immer noch das Helpdesk in der Bibliothek. Es ist Montag bis Samstag von 9-17 Uhr besetzt. Hier könnt ihr all eure Fragen stellen, oft auch in chinesisch, französisch, englisch oder afrikanischen Sprachen. Hier könnt Ihr euer Druckguthaben aufladen, eure Fragen zu IT-Problemen loswerden, Software besorgen, uvm.

Mit Fragen und Problemen könnt ihr euch außerdem an support@rz.tu-clausthal.de wenden.

Die Universitätsbibliothek

In der Universitätsbibliothek Clausthal findet ihr jede Menge Bücher und Zeitschriften (Print- und Onlineversionen) für euer Studium. Erweitert wird dieses Angebot durch einen Lernort mit Kiosk und dem Multifunktionalen Computerarbeitsraum, kurz: MC-Raum. Hier findet ihr 20 Computer mit Internetzugang sowie Zugriff auf viele Programme, wie MS Office. In dem Raum werden außerdem Schulungen durchgeführt und auch die Teilnahme an elektronischen Vorlesungen (ELAN) ist möglich.

Die Bibliothek unterteilt sich in folgende Bereiche:

Lehrbuchsammlung

Euer wichtigster Anlaufpunkt. Viele Fachbücher, die Professoren euch empfehlen, sind hier zu finden. Solltet ihr also Fachbücher zur Nachbereitung einer Vorlesung suchen, lohnt es sich sicher, erst einmal hier vorbei zu schauen, statt direkt den Weg in die Buchhandlung anzutreten.

Katalogsaal

Früher gab es hier Nachschlagewerke, um einzusehen, welche Lektüre vorhanden ist. Heutzutage stehen hier Drucker, Kopierer und Teile der Lehrbuchsammlung sowie die Infotheke und Computer für die Recherche.

Helpdesk des Rechenzentrums

Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen rund um Technik. Egal ob ihr Hilfe beim Einrichten von Eduroam braucht oder Software kaufen wollt – die Mitar-

beiter stehen für euch und eure Anfragen zur Verfügung.

Lesesaal

Die Ruhezone. Hier herrscht absolute Stille und ermöglicht es so, dass ihr sinnvoll mit Büchern lernen könnt, die nicht zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

Magazin

Hier stehen ca. 495 000 Bände, die nicht öffentlich zugänglich sind. Daher kommt nun der Online-Katalog (OPAC) ins Spiel. Dort müsst ihr den Titel, den ihr ausleihen möchtet, nämlich zuerst einmal suchen. Wenn ihr ihn dann gefunden habt, könnt ihr ihn online bestellen und nach wenigen Minuten in der Leihstelle abholen. Ältere Titel (Erwerbungsjahr vor 1974) sind zum Teil noch nicht von der EDV erfasst worden und müssen im alphabetischen Zettelkatalog gesucht werden.

Leihstelle

Hier holt ihr die Bücher ab, die ihr aus dem Magazin bestellt, bezahlt eure Mahngebühren oder lasst eure TU-Card für die Ausleihe freischalten.

Falls ihr mal Literatur brauchen solltet, die es in keiner Clausthaler Bibliothek gibt, dann heißt die Rettung **Fernleihe**. Gegen eine Gebühr von 1,50 € pro Bestellung werden Bücher und Aufsatzkopien aus Zeitschriften (die sind manchmal teurer) aus den Beständen einer anderen Bibliothek bestellt, die ihr dann bei uns in der UB abholen könnt.

Die Leihfrist beträgt generell 28 Tage. Nach Ablauf der Leihfrist erhaltet ihr eine kurze E-Mail zur

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 21.00 Uhr
Sa. + So. 10.00 - 19.00 Uhr

Leihstelle + Magazin:

Mo.- Fr. 9.00 - 18.00
Sa. + So. geschlossen

UB-Kiosk:

Mo.- Fr. 15.45 – 20.30 Uhr
Sa. + So. 10.00 – 18.30 Uhr

Helpdesk Rechenzentrum:

Mo.- Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Erinnerung an den Abgabetermin. Wichtig: Die UB verwendet dafür ebenso wie für die Mahnungen nur eure TU-Adresse ...@tu-clausthal.de. Mahngebühren: 1. Mahnung 2,--€ / 2. Mahnung 5,--€ / 3. Mahnung 10,--€, pro Medium. 3 Bücher würden in der ersten Mahnung also 6,-- € kosten.

Alles weitere erfährst du bei der Führung durch die Bibliothek in der Bärchenphase.

bibliothek.tu-clausthal.de

Fernweh? ...dann nichts wie weg!



Länder, Menschen, Abenteuer – wer träumt nicht davon zu reisen und andere Kulturen und Sprachen zu entdecken? Und wann hat man je wieder die Zeit und Gelegenheit dies zu tun, wenn nicht während des Studiums? Von dem positiven Effekt für eine spätere Bewerbung mal ganz abgesehen. Es gibt viele Möglichkeiten sein Studium und einen Auslandsaufenthalt zu verbinden. Die gängigsten sind wohl das Studium an einer Universität im Ausland oder ein Praktikum und beides wird durch zahlreiche Programme unserer Universität gefördert. Man muss nur rechtzeitig (ca. 1 Jahr vorher) mit der Planung beginnen, dabei sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Internationalen Zentrum Clausthal (IZC) gern behilflich.

Internationales Zentrum (IZC)

Das IZC ist die zentrale Servicestelle für alle internationalen Aktivitäten an der TU Clausthal. Ihr erhaltet dort Informationen zum Auslandsstudium und -praktikum, könnt Sprachkurse und interkulturelle Trainings besuchen sowie an Vorträgen und Exkursionen teilnehmen und vieles mehr. Auf der Internetseite des IZC findet ihr ausführliche Informationen:

www.izc.tu-clausthal.de

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum ist im IZC angesiedelt und bietet ein umfangreiches Angebot an semesterbegleitenden Sprachkursen an. Neben Deutsch als Fremdsprache können zurzeit 13 Sprachen erlernt werden, darunter Englisch, Spanisch, Arabisch, Japanisch und Chinesisch. Weiterhin werden deutsch- und englischsprachige Workshops zur interkulturellen Kommunikation angeboten. Die Sprachkurse und Workshops sind für Hochschulangehörige kostenfrei. Das Sprachenzentrum vermittelt und betreut darüber hinaus Sprachpartnerschaften (Sprachtandems) und bietet Beratung und Medien zum Selbstlernen an.

Erasmus+

Entscheidet man sich für ein Studium an einer Partneruniversität in Europa, könnte das Erasmus+-Programm interessant sein. Erasmus+ ist ein Programm der europäischen Kommission, das drei- bis zwölfmonatige Auslandsaufenthalte an Universitäten in Europa fördert.

So werden zum Beispiel die Studiengebühren an der Gasthochschule erlassen, im Ausland erbrachte Studienleistungen werden an der Heimathochschule oft anerkannt und man erhält einen Mobilitätszuschuss. Zudem erhält man nicht nur während des Auslandsaufent-

halts, sondern auch bereits bei der Vorbereitung Unterstützung durch die Gastinstitution. Auf den Internetseiten des Internationalen Zentrums findet man eine Liste mit sämtlichen Erasmus+-Partnerhochschulen der TU Clausthal:
<http://t1p.de/3eel>

Auslandsstudium außerhalb Europas

Die TU Clausthal verfügt darüber hinaus über zahlreiche Kooperationspartner außerhalb Europas, zum Beispiel in Südafrika, Malaysia, Brasilien, Peru oder China. Studierende zahlen in diesem Fall an der Gastuniversität keine Studiengebühren. Zudem werden die dort erbrachten Studienleistungen in der Regel an der TU Clausthal anerkannt und ihr erhaltet im Vorfeld Unterstützung von der Universität im Ausland. Auf den Internetseiten des Internationalen Zentrums findet man eine Liste der Partnerhochschulen der TU Clausthal:

<http://t1p.de/65bk>

Finanzierung

Eine Möglichkeit ein Studium im Ausland zu finanzieren, ist die Beantragung von Auslands-BAföG. Grundsätzlich hat jeder Anspruch auf Auslands-BAföG, der auch im Inland empfangsberechtigt ist. Aber auch wenn man im Inland kein BAföG bekommt, kann man unter Umständen geför-

dert werden, da die Bemessungsgrenzen für das Ausland wesentlich höher liegen. Wie auch beim regulären BAföG bekommen die Studierenden die Hälfte der Förderung als Zuschuss und die Hälfte als zinsloses Darlehen, das später zurückbezahlt werden muss. Unter Umständen werden die Auslandsstudiengebühren von bis zu einem Jahr übernommen. Auslands-BAföG umfasst zudem einen Zuschuss zu den notwendigen Hin- und Rückreisekosten an die ausländische Hochschule. Weitere Informationen findet ihr unter:

auslandsbafoeg.de/

Auslandspraktikum

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wenn man ein Auslandspraktikum absolvieren möchte. Man kann bei der Suche nach einem Praktikumsplatz selbst recherchieren, ein kostenpflichtiges Programm einer Vermittlungsagentur nutzen

oder sich an die Bundesagentur für Arbeit wenden. Das Internet bietet auf zahlreichen Praktikumsbörsen ebenfalls umfangreiche Informationen. Es besteht auch die Möglichkeit sich eigeninitiativ bei ausländischen Unternehmen zu bewerben. Allerdings kann es passieren, dass diese mit der Bewerbung nicht so recht etwas anzufangen wissen, da in einigen Ländern Praktika während des Studiums nicht üblich sind. Es ist deswegen sinnvoll sich an die deutsche Niederlassung eines Unternehmens zu wenden, um dann an den ausländischen Standort vermittelt zu werden. Eine weitere Möglichkeit ist es, sich zu Beginn eines jeweiligen Wintersemesters beim Internationalen Zentrum für ein IAESTE-Praktikum zu bewerben. Diese werden sowohl von ausländischen Unternehmen als auch von ausländischen Hochschulen zur Verfügung gestellt und so vergütet,

dass man in dem jeweiligen Land seinen Lebensunterhalt decken kann. Deutsche Studierende können für ein IAESTE-Praktikum in Übersee einen Fahrtkostenzuschuss erhalten. Das Praktikum dauert im Regelfall vier bis zwölf Wochen und wird meistens in den Sommersemesterferien durchgeführt. Absolviert man sein Praktikum im europäischen Ausland, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Praktikantenlinie des Erasmus+-Programms gefördert zu werden, wobei es sich um eine Art Stipendium handelt. Voraussetzung ist jedoch, dass man im europäischen Ausland bleibt und, dass das Praktikum mindestens drei Monate dauert. Darüber hinaus muss man sich den Praktikumsplatz selbst besorgen und sich dann beim Praktikantenamt melden. Dort wird dann geklärt, ob eine Förderung durch Erasmus+ möglich ist.

Anzeige


hochsprung
Karrieremesse Clausthal | 600 m ü.N.N.

hochsprung

- die Karrieremesse an der TU Clausthal -

- ■ ■ am **09. Juni 2016** in der Aula Academica
- ■ ■ mit 40 internationalen und regionalen Firmen
- ■ ■ mit Praktikums- und Stellenbörse
- ■ ■ mit umfangreichen Workshopangebot

www.hochsprung.tu-clausthal.de





Impressum

Redaktion

AStA der TU Clausthal
Referat für Projektmanagement
z. Hd. Catharina Schmidt
Silberstraße 1
38678 Clausthal-Zellerfeld

Layout

Patrick Kaiser

Chefredaktion

Catharina Schmidt

Bildnachweise

- www.J-Rode-Fotografie.de
Deckblatt
- AStA 4, 5, 6, 11, 13, 14, 22,
24, 32, 36
- TU Clausthal 1, 17, 18, 21,
33, 35
- Christian Kreuzmann 2
- Open Streetmap 3
- Studentenwerk Ost-Nieder-
sachsen 7
- Kulturbüro Clausthal 8

Redaktion

Catharina Schmidt
Henriette Stelmaszyk
Kathrin Lerch

Anzeigenredaktion

Patrick Kaiser

Hinweis

Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Kenntnisstand der Redaktion zusammengetragen. Für die Richtigkeit der Informationen kann dennoch keine Haftung übernommen werden.

Mit uns fit für Dein Studium.



Unser Angebot für Euch!

- + monatlich zahlbar
- + kostenlos in allen anderen clever fit Studios trainieren**
- + Aussetzen bei Praktikum, Auslandssemester und Semesterferien möglich
- + Kündigung bei Umzug möglich*

Nur für Studenten

Basic
Mitgliedschaft ab
24,90 €*
/Monat

**Umfangreiches
Kursprogramm**

**lange offen*
6-24 Uhr**

Fitness. Gesundheit. Lifestyle.

Alle Infos unter clever-fit.com

clever fit Clausthal-Zellerfeld

Osteröderstraße 3-5

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. 05323 - 9872399



* Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €). Unverbindliche Preisempfehlung. In allen teilnehmenden Studios bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung. Nur gültig für Studenten bei Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Öffnungszeiten können an Wochenenden, an Feiertagen und saisonbedingt variieren. Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder über unsere Info-Hotline unter 0800-8881018. ** im Rahmen der Gasttrainingsvereinbarung bis zu 4 x im Monat/pro Studio. Bei Kündigung wegen Umzug ist eine Abmeldebescheinigung vorzulegen.

Checkliste für dein Studium

Durchlesen dieses Heftes weiß ich...

- wer oder was der AStA ist und wo ich ihn finde.
- warum es kein Semesterticket in Clausthal gibt.
- wie ich, auch ohne Semesterticket, von Clausthal aus in die weite Welt komme.
- wo ich mich am besten über Wohnraum informieren kann.
- womit ich meine Freizeit in Clausthal füllen kann.
- bei wem ich mich über Auslandssemester und Auslandspraktika informieren kann.
- welche Möglichkeiten zur Studienfinanzierung es gibt und wie ich diese in Anspruch nehmen kann.
- dass es eine psychosoziale Beratungsstelle gibt, die mir mit Rat und Tat zur Seite steht, wenn ich Probleme habe.
- wie ich die Servicestelle Familie erreiche, und wie diese mich bei Fragen rund um das Thema „Studieren mit Kind“ unterstützt.
- was hinter der studentischen Selbstverwaltung steckt und wie ich mich selbst in der Hochschulpolitik engagieren kann!
- wo ich meine Fachschaft finde oder wie ich sie kontaktieren kann.
- wie ich mich für Prüfungen richtig anmelde und wie ich einen Termin beim Prüfungsamt erhalte.
- über welchen Link ich Lernorte und PC-Pools finde.
- welche Services die Universitätsbibliothek mir bietet.
- wo sich die Fahrradwerkstatt befindet.
- was die Internationale Coffee-Hour ist und wann der internationale Kochclub stattfindet.
- welche Dienste das Rechenzentrum bietet und wie ich meinen Uni-Account im vollen Umfang nutzen kann.